

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

10. Jahrgang
17. Juni 2011
Nr.

6

**Was lange währt, wird endlich gut!
Hauptschulumbau endlich fertig.**



Bericht siehe Innenteil Seite 2

Einweihung des Erweiterungsbaues der Gemeinschaftshauptschule Zülpich

Am 28. Mai 2011 war es soweit.
Der Hauptschulumbau wurde feierlich eingeweiht.



Musikalisch wurde der Hauptschulumbau vom Chor der Hauptschule unter der Leitung von Frau Agathe Schneider gestaltet.

Fast vier Jahre dauerten Planung und Umbau der Gemeinschaftshauptschule. Herausgekommen ist ein moderner Schulkomplex, der nicht nur den Lehrern ein neues 160 qm großes Lehrerzimmer bietet, sondern vor allem den Schülerinnen und Schülern eine 397 qm große Mensa mit einer dem neuesten Stand entsprechenden Cateringküche und einem modernen bargeldlosen Bezahlssystem für Schüler und Lehrer in der Mensa.



Die Hauptschule wurde technisch auf den neuesten Stand gebracht. So wurde z. B. ein Trinkwasserbrunnen installiert, an dem sich die Schüler mit Kohlen-säure angereichertes Trinkwasser entnehmen können.

1,95 Mio. € hat der Umbau insgesamt gekostet, wovon 350.000,- € aus dem Konjunkturpaket II stammen, 56.000,- € von der Stadt Zülpich und 1,45 Mio. € vom Land Nordrhein-Westfalen beigesteuert wurden.

Da die Bauarbeiten sich über einen so langen Zeitraum hinzogen und der Schulbetrieb weiterlaufen musste, hatten sowohl Schülerinnen und Schüler wie auch das Lehrerkollegium mit großen Behinderungen, Lärm und Staub zu kämpfen.

Daher muss diesem Personenkreis am Tag der Einweihung besonders gedankt werden. Und die Schulpflegschaftsvorsitzende, Frau Angelika Schwier, hat ihr übriges dazu beigetragen, dass es auf der Baustelle zügig voranging und alle immer noch mit Motivation und guter Laune bei der Sache waren.

Wie sagte Bürgermeister Bergmann bei seiner Eröffnungsrede so schön: „Frau Schwier ist mir positiv auf die Nerven gegangen“. Aber durch die gute Zusammenarbeit zwischen Schulvertretern und Verwaltung wurde die Planung hervorragend umgesetzt und die Gemeinschaftshauptschule Zülpich kann sich sehen lassen.

Steigende Schülerzahlen sprechen für sich.



Das neu gestaltete Lehrerzimmer

Fotos: Stephen Kuprat

Die Stadt Zülpich wünscht dem Lehrerkollegium in den neu geschaffenen Räumlichkeiten weiterhin hervorragende pädagogische Arbeit und den Schülerinnen und Schülern ein angenehmes und erfolgreiches Lernen.

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Die 7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Karl Teichmann am Donnerstag, 07.07.2011, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. **Verkehrsangelegenheiten**
 - 4.1 Verkehrskonzept Schumacherstraße/Guinbertstraße:
- Vorstellung durch das Büro AB Stadtverkehr
5. **Tiefbauangelegenheiten**
 - 5.1 Neuplanung der Marktplatzoberfläche aufgrund der archäologischen Bodenfunde
6. **Bauleitplanungen**
 - 6.1 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich "Hotelstandort am See"
 - 6.2 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Sportplatz Bürvenich zur Errichtung einer Reitbahn
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 2. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - 6.3 1. 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Ulrichstraße in Weiler i. d. Ebene
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 2. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25/1 Weiler i. d. Ebene, Ulrichstraße
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - 6.4 1. 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in einem Teilbereich des Süd-Ufers des Sees
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschlussfassung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 2. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 11/16 a Zülpich „See“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - 6.5 1. 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Wallgraben
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschlussfassung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 2. **Bebauungsplan Nr. 11/62 Zülpich "Park am Wallgraben"**
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum

Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bau Erfahrung
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie

Musterhaus in Erftstadt-Gymnich

Tel.: 02235-46 555 11 · Mail: p.bellinghausen@4life-massivhaus.de



7. Anträge

- 7.1 Lärmschutz für die Anwohner der Ulrichstraße verbessern - Ortsumgehung der B265 Zülpich - Weiler i. d. E. - ;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 10.05.2011
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Beschlusskontrolle
12. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 07.06.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung nach § 61 a Landeswassergesetz NRW vom 07.06.2011

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung 14.7.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV. NR. 2009, S. 950), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.7.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.) und des § 61a Abs. 3 bis Abs. 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.3.2010 (GV NRW 2010, S. 185ff.), hat der Rat der Stadt Zülpich am 31.05.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 (Regelungsgegenstand):

Die Stadt Zülpich soll nach § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr.1 LWG NRW durch Satzung abweichende Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Abs. 4 Absatz 4 LWG NRW festlegen, wenn Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Abwasseranlagen in dem Abwasserbeseitigungskonzept nach § 53 Abs. 1a LWG NRW oder in einem gesonderten Kanalsanierungs- oder Fremdwassersanierungskonzept festgelegt sind. Die Stadt Zülpich führt in Zusammenarbeit mit dem Erftverband unter Berücksichtigung des Vertrages zur Übernahme der Abwasserbeseitigung zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung umfangreiche Kanalsanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Abwasseranlage durch. Diese Sanierungsmaßnahmen sind im Abwasserbeseitigungskonzept nach § 53 Abs. 1a LWG NRW der Stadt Zülpich festgelegt.

Vor diesem Hintergrund wird die Frist zur Dichtheitsprüfung bei bestehenden Abwasserleitungen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW (31.12.2015) mit dieser Satzung für die in § 2 genannten Grundstücke an die Festsetzungen im Abwasserbeseitigungskonzept angepasst.

§ 2 (Geltungsbereich):

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Grundstücke, die im Gebiet der Stadt Zülpich liegen und an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind.
- (2) Der durch den Grundstückseigentümer zu prüfende Bereich umfasst gemäß § 61 a Abs. 3 LWG NRW die auf seinem Grundstück im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von

Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser. Die Satzung gilt auch für Abwasserleitungen, die Schmutzwasser einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube zuführen. Geprüft werden müssen durch den Grundstückseigentümer alle Bestandteile der privaten Abwasserleitung einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind. Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwassers aufgefangen und erkannt wird.

- (3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61 a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

§ 3 (Durchführung der und Frist für die Dichtheitsprüfung):

- (1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen in den nachfolgenden aufgeführten Ortslagen der Stadt Zülpich ist wie nachfolgend festgesetzt durchzuführen

Dürscheven	bis zum 31.12.2013
Ülpnich	bis zum 31.12.2013
Füssenich	bis zum 31.12.2014
Geich	bis zum 31.12.2014
Bessenich	bis zum 31.12.2014
Bürvenich	bis zum 31.12.2015
Oberelvenich	bis zum 31.12.2015
Enzen	bis zum 31.12.2016
Rövenich	bis zum 31.12.2016
Mülheim	bis zum 31.12.2017
Wichterich	bis zum 31.12.2017
Nemmenich	bis zum 31.12.2018
Lüssem	bis zum 31.12.2018
Niederelvenich	bis zum 31.12.2018
Eppenich	bis zum 31.12.2018
Zülpich (Kernstadt)	bis zum 31.12.2018
Juntersdorf	bis zum 31.12.2019
Weiler	bis zum 31.12.2019
Sinzenich	bis zum 31.12.2020
Hoven	bis zum 31.12.2021
Floren	bis zum 31.12.2021
Langendorf	bis zum 31.12.2021
Linzenich	bis zum 31.12.2022
Lövenich	bis zum 31.12.2022
Merzenich	bis zum 31.12.2022
Schwerfen	bis zum 31.12.2023

- (2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in § 4 dieser Satzung (Anforderungen an die Sachkundigen) zu beachten. Die Stadt Zülpich unterrichtet die Grundstückseigentümer und bietet ebenso wie der Erftverband auch Hilfestellung durch Beratung an.

Aus Alt mach Neu

Bringen Sie uns Ihr altes Gold-Sie erhalten dafür Bargeld oder einen Gutschein für modernen, neuen Schmuck.

Außerdem reinigen und reparieren wir Ihren Schmuck und beraten Sie gerne, bei Umarbeitungen und Neuanfertigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

- (3) Innerhalb eines Monats nach der Prüfung ist die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung vom Grundstückseigentümer oder dem sonst Pflichtigen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW der Stadt Zülpich vorzulegen.
- (4) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung wird die Prüfung mittels optischer Inspektionen (TV-Untersuchung) im Interesse des Grundstückseigentümers als ausreichend angesehen. Bei neu errichteten oder erneuerten Abwasserleitungen ist grundsätzlich eine Prüfung mit Wasser oder Luft durchzuführen.
- (5) Die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung sollte im Interesse des Grundstückseigentümers folgenden Inhalt aufweisen bzw. Unterlagen umfassen:
1. Lageplan mit einer Darstellung des Prüfobjektes (Straße, Hausnummer, Gebäudebezeichnung bei mehreren Gebäuden auf einem Grundstück, Darstellung der gesamten Abwasserleitungen mit eindeutiger Kennzeichnung der geprüften Leitungsbestandteile und deren Dimensionen (Längen und Nennweiten)
 2. Angabe der Prüfverfahren und Prüfmethode (TV-Untersuchung, Wasser, Luft) und Angabe des angewandten technischen Regelwerks
 3. Beschreibung der Ergebnisse der Prüfung (bei der TV-Inspektion/durch Inaugenscheinnahme erkannte Schäden, festgestellter Wasserverlust bzw. Druckänderungen usw.) mit folgendem Inhalt:
 - Bestätigung, dass ein ordnungsgemäßer Anschluss vorliegt (kein Drainagewasseranschluss an den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal oder sonstiger Fehlanschluss z.B. Niederschlagswasser wird dem Schmutzwasserkanal zugeführt bzw. Schmutzwasser wird in den Regenwasserkanal eingeleitet);
 - Endergebnis der Prüfung der Leitung (dicht/undicht); wenn vorhanden, ist ein EDV-gestütztes Prüfprotokoll beizulegen;
 - bei einer Untersuchung mit TV-Kamera ist ein Video-, eine CD-ROM oder eine DVD zu fertigen.
 4. Datum der Prüfung
 5. Unterschrift des Sachkundigen, der die Prüfung durchgeführt hat

§ 4 (Anforderungen an die Sachkunde):

- (1) Die Dichtheitsprüfung darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Anforderungen an die Sachkunde ergeben sich aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 31.3.2009 (MinBl. 2009, S. 217) als Verwaltungsvorschrift nach § 61 a Abs. 6 Satz 1 LWG NRW.
- (2) Die Sachkunde von Sachkundigen wird nach Ziffer 3 der Verwaltungsvorschrift zu § 61 a LWG NRW durch folgende unabhängige Stellen festgestellt:
- Industrie- und Handelskammern in NRW
 - Handwerkskammern des Westdeutschen Handwerkskammertags
 - Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen.
- Diese unabhängigen Stellen führen selbständig Listen über Sachkundige. Diese Listen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) zu einer landesweiten Liste zusammengeführt (www.lanuv.nrw.de).
- (3) Erfüllen Personen, welche die Dichtheitsprüfung durchführen, nicht diese Anforderungen an die Sachkunde oder entspricht die Dichtheitsprüfungsbescheinigung nicht den Anforderungen in § 3 dieser Satzung wird die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung (§ 61 a Abs. 3 Satz 3 LWG NRW) von der Stadt Zülpich nicht anerkannt.

§ 5 Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig handelt, wer Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtigkeit prüfen lässt. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet.

§ 6 (Inkrafttreten der Satzung)

Diese Satzung tritt am 01.07.2011 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, den 07.06.2011

Einführung des SchülerTickets

ab dem Schuljahr 2011/2012 an den weiterführenden Schulen: Gemeinschaftshauptschule, Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Franken-Gymnasium in Zülpich

Aus gegebenem Anlaß möchte ich nochmals auf folgendes hinweisen:

Das **bisherige** Schüler-Jahresticket als reines Ticket für die Schulfahrten kann von der Stadt Zülpich als Schulträger nicht mehr zur Verfügung gestellt werden, weil der VRS (Verkehrsverbund Rhein-Sieg) dieses Ticket aus seinem Sortiment genommen hat. Alle bisher ausgehändigten Tickets verlieren zum Ende diesen Schuljahres ihre Gültigkeit.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Kinder weiterhin öffentliche Busse nutzen, **müssen Sie zwingend** das neue VRS-SchülerTicket kaufen und dementsprechend die in den Schulen ausgeteilten Antragsformulare für das VRS-SchülerTicket möglichst umgehend ausfüllen und über die Schulsekretariate zurückgeben, ansonsten müssen Sie zukünftig die Beförderung ihrer Kinder selbst übernehmen.

Beim Ausfüllen der Antragsformulare sollten Sie unbedingt darauf achten, dass für **Geschwisterkinder**, auch an anderen Schulen (außer Grundschulen), auf jeden Fall die Rückseite des Antrags, Punkt 3 auszufüllen ist. Trotzdem ist für jedes einzelne Kind, welches ein SchülerTicket erhalten soll, auch ein separater Antrag bei der jeweiligen Schule zu stellen. Der Punkt 3 der Rückseite muß ausgefüllt werden, damit vom Schulträger oder der Schule der richtige Preis bestimmt werden kann.

Aufgrund der Vielzahl der zu stellenden Anträge sieht sich die RVK ansonsten nicht in der Lage, die Tickets bereits zum 01.08.2011 auszustellen!

An dieser Stelle erlaube ich mir nochmals auf den Elternbrief vom 30.05.2011 zu verweisen, der an den oben genannten Schulen an alle Schüler verteilt wurde. Falls Ihr Kind jetzt noch in der Klasse 4 einer Grundschule ist und somit erst ab dem 07.09.2011 eine der weiterführenden Schulen besucht, müssten Sie zwischenzeitlich ebenfalls diesen Elternbrief mit einem Antragsformular für das VRS-SchülerTicket durch die neue Schule erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte ich Sie, sich umgehend bei der ab 7.9.2011 zuständigen Schule zu melden.

Zum Schluß möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Einführung des SchülerTickets zum kommenden Schuljahr nicht nur in Zülpich, sondern kreisweit erfolgen wird.

Die Rechtsgrundlage finden Sie im § 97 Abs. 3 Schulgesetz; Zitat: „Bietet der Schulträger oder ein von ihm beauftragtes Verkehrsunternehmen im Rahmen eines besonderen Tarifangebotes der Verkehrsunternehmen Schülerzeitkarten an, die über den Schulweg hinaus auch zur sonstigen Benutzung von Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs berechtigten, kann der Schulträger nach Maßgabe der Rechtsverordnung einen von den Eltern zu tragenden Eigenanteil festsetzen. Werden Schülerzeitkarten nach Satz 1 zur Verfügung gestellt, sind sie die wirtschaftlichste Art der Beförderung; es entfällt jegliche Erstattung der Fahrkosten.“

Dem Schulträger und auch den politischen Vertretern der Stadt Zülpich, hier insbesondere den Mitgliedern des Ausschusses für Schulen und Kultur, die die Einführung des SchülerTickets am 19.05.2011 **einstimmig** beschlossen haben, ist schon bewußt, dass der öffentliche Personennahverkehr in manchen Ortsteilen in Zülpich nicht so ausgebaut ist, wie es wünschenswert wäre, damit er auch in der Freizeit optimal zu nutzen ist. Trotz alledem überwiegen die Vorteile des Tickets, das auch samstags, sonntags und in den Ferien und auch nach 18.00 Uhr im gesamten VRS-Gebiet gültig ist.

Dem eben genannten Nachteil, dass in einigen Ortsteilen der ÖPNV nicht so ausgebaut ist, wurde Rechnung getragen, indem Zülpich der preisgünstigeren Kategorie II zugeordnet wurde, wonach für das 1. Kind nur 6 € monatlich und das 2. Kind nur 3 € monatlich zu zahlen sind.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

»Ich bin unabhängig von steigenden Stromkosten – durch Photovoltaik!«

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:



Hahnsweide 48 • 52372 Kreuzau
Tel. 02421/5558931 • Fax. 02421/5558932
Mail: pv-biederstedt@t-online.de

Werden auch Sie unabhängig mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!
Ihr Fachpartner berät Sie gerne. www.biederstedt.de

DIE AUSSICHTEN: SONNIG



In den Kommunen Euskirchen und Weilerswist z.B. ist von den Eltern der doppelte Betrag aufzubringen.

Die Stadt Zülpich als Schulträger ist aufgefordert, das Tarifangebot SchülerTicket aktiv nachhaltig zu fördern und zu begleiten. Andernfalls würde sich das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs zukünftig mit Sicherheit weiter reduzieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen weiterhin folgende Mitarbeiter der Stadt Zülpich zur Verfügung:

Frau Steinhausen, Telefon 02252/52-276 (von 9.00-13.00 Uhr, außer mittwochs),
Herr Gottelt, Telefon 02252/52-275 oder Herr Lennartz, Telefon 02252/52-277

I. V.

Hürtgen (Beigeordneter)

festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, und nach den Vorschriften der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 28.03.2011

GPA NRW

Abschlussprüfung - Beratung - Revision

Im Auftrag

Manuela Gebendorfer DS

III Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffital.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während der Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.11.2010 den Jahresabschluss 2009 mit einer Bilanzsumme von EUR 5.978.203,42 und einem Jahresverlust von EUR 35.128,50 festgestellt. Der Jahresverlust wird mit dem Verlustvortrag aus 2008 mit EUR 35.524,67 verrechnet und ergibt einen Bilanzverlust von EUR 70.653,17; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW-
-Herne-

Herne, 28.03.2011

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2009 hat sie sich der **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz**, bedient.

Diese hat mit Datum vom 17.08.2010 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserwerkes des **Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim Nideggen (Kreis Düren)** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 und 3 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 3 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 12.05.2011

Göckemeyer

Verbandsvorsteherin

Der Bürgermeister informiert

Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein letzter Sprechtag vor den Sommerferien findet statt am **Donnerstag, den 14. Juli 2011, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kindergarten in Nemmenich, Philipp-Orth-Straße, (direkt gegenüber des Schützenplatzes).**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann (Bürgermeister)

STADTRANDERHOLUNG

für Zülpicher Kinder in den Sommerferien

Auch im Jahr 2011 führt die Stadt Zülpich in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband des Kreises Euskirchen eine Stadtranderholungsmaßnahme in den Sommerferien durch.

Diese Ferienfreizeitmaßnahme findet in der Zeit vom **25.07. – 12.08.2011** statt.

Teilnehmen können Kinder aus dem Stadtgebiet Zülpich vom 6. Lebensjahr an (die mindestens 2011 ins 1. Schuljahr kommen) bis zum 14. Lebensjahr (einschließlich).

In verschiedenen Altersgruppen ist geplant, Spiele vor Ort, Wanderungen, Grillen sowie diverse Ausflugsfahrten durchzuführen. So können die Ferien auch für die daheim bleibenden "Zülpicher Kinder" wieder zu einem Erlebnis werden.

Busfahrten zu Ausflügen, Eintrittsgelder, warmes Mittagessen, Lunchpakete bei Ausflügen, Getränke und Spiel- und Bastelmaterial sind im Kostenbeitrag enthalten.

Bei zeitweiliger Nichtteilnahme an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erfolgt keine Kostenerstattung.

Der Stützpunkt für die Ferienfreizeitmaßnahme ist die Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Blayer Str. 5 in Zülpich.

Ein Bustransfer morgens und abends zwischen den Ortschaften und dem Stützpunkt kann leider aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Der Kostenbeitrag der Eltern für die Ferienmaßnahme beträgt: Jahresbruttoeinkommen aufgrund Selbsteinschätzung der Eltern

	1. Kind	Geschwister
bis 15.000,00 €	90,00 € (*Zuschuss 10,00 €)	70,00 € (*Zuschuss 10,00 €)
bis 25.000,00 €	150,00 €	130,00 €
bis 37.000,00 €	220,00 €	220,00 €
über 37.000,00 €	270,00 €	270,00 €

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihre teilnehmenden Kinder einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro.

- hierzu ist kein Zuschussantrag erforderlich -)

Für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld

Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf **auf Antrag** auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von mtl. 10,00 Euro. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu gehört also auch die Ferienfreizeit.

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EU-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen, ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales, zuständig. Anträge können jedoch beim Sozialamt der Stadt Zülpich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet.

Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten und wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommens einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

Die Elternbeiträge sind bis zum Beginn der Maßnahme bei der Stadtkasse Zülpich einzuzahlen bzw. zu überweisen. Sollte dies nicht erfolgen, können die angemeldeten Kinder nicht teilnehmen.

Weitere Fragen können noch im Rahmen eines Elterabend besprochen werden; ein entsprechender Termin hierzu wird noch bekannt gegeben.

Anmeldeformulare für eine Teilnahme erhalten Sie ab dem 30. Mai 2011 bei der Stadtverwaltung - Team 303 -, Postfach 13 54, 53905 Zülpich

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Stollenwerk unter der Rufnummer (0 22 52) 5 22 04 oder Frau Gall (0 22 52) 5 22 16 gerne zur Verfügung. Hier erhalten Sie auch weitere Anmeldeformulare.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Leinwanddruck von Ihrem Wunschmotiv

ab 15,- €

Individueller kann ein Geschenk nicht sein!
Sie schicken uns digital per mail eine Bilddatei (JPG, EPS, PDF) oder

kommen mit Ihrem Foto bei uns vorbei und es entsteht eine tolle

Geschenkidee.

Passend für jeden Anlaß, ob

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Kinderkommunion, Geburt ... oder einfach nur ein Motiv, welches Sie schön finden ...



Große Formatauswahl!

Aufgezogen auf Holzkeilrahmen!

Das individuelle Geschenk



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 · Fax 7 30 11
dp@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



HUBERT & CHRISTIAN FLOCK
INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUMEISTER

Wartungsarbeiten
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Erdgaswärmepumpen Marke Vaillant
Sanierungsarbeiten
Abflüsse/Wasserleitungen
Komplettbäder

Krefelder Straße 38
53909 Zülpich

Telefon: 02252/2772
Telefax: 02252/6922

E-Mail: hubert.flock@web.de

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

A N M E L D U N G

für die Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich in der Zeit
vom 25.07. - 12.08.2011

***Bitte alle Fragen beantworten und für jedes teilnehmende Kind
eine gesonderte Anmeldung ausfüllen!**

Ich, Herr/Frau _____ geb. am _____,
wohnhaft 53909 Zülpich, _____ Str. _____,
Telefon: _____ Handy: _____
melde hiermit verbindlich die Teilnahme meines Kindes,
_____ geb. am _____
an der Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich in der Zeit
vom 25.07. - 12.08.2011 an.

Wie viele Geschwister nehmen außerdem teil: Anzahl _____ () keine

Busbenutzung wird leider nicht mehr zu Verfügung gestellt !

Mein Kind darf uneingeschränkt teilnehmen an

a) Bade- und Schwimmveranstaltungen () ja () nein
Mein Kind ist () Schwimmer () Nichtschwimmer
ALS SCHWIMMER GILT, WER DEUTSCHE JUGENDSCHWIMMABZEICHEN IN
BRONZE VORWEIST.

b) Spielveranstaltungen () ja () nein

c) sonstige Sportveranstaltungen () ja () nein

Mein Kind hat eine Tetanussspritze erhalten () ja () nein
wenn ja, wann ? _____

Mein Kind hat eine Allergie () ja () nein
wenn ja, wogegen ? _____

Mein Kind ist haftpflichtversichert bei _____

Mein Kind ist krankenversichert bei _____

Die Gruppenleiter bzw. Betreuer sind berechtigt, meinem Kind
Anweisungen zur Ordnungshaltung zu erteilen. Sollte mein Kind den
Anweisungen nicht Folge leisten, kann es evtl. von der weiteren
Teilnahme an der Stadtranderholungsmaßnahme ausgeschlossen
werden.

=====

Gilt nur für Kinder ab 10 Jahre

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind _____ bei
Ausflugsfahrten seine Gruppe in einer Kleingruppe von mind. drei
Kindern unbeaufsichtigt verlässt.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

=====

(bei späterer Nichtteilnahme bitte **unbedingt** rechtzeitig absagen) !

-Anmeldungen werden vom 30.05.2011 an entgegengenommen -

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Einkommensgruppe an:
Bruttojahreseinkommen der Familie: Beitrag:

	<u>1. Kind</u>	<u>Geschwister</u>
bis		
() 15.000 €	90,00 €	70,00 €
	(*Zuschuss 10,00 €)	(*Zuschuss 10,00 €)
() 25.000 €	150,00 €	130,00 €
() 37.000 €	220,00 €	220,00 €
() über 37.000 €	270,00 €	270,00 €

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihr/e Kind/er einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro - hierzu kein Zuschussantrag erforderlich -
- Bitte Bankverbindung angeben) !

Für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld

Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf auf Antrag auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von mtl. 10,00 Euro. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu gehört also auch die Ferienfreizeit.

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EU-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales, zuständig. Anträge können jedoch beim Sozialamt der Stadt Zülpich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet. - Bitte Bankverbindung angeben !

Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden beantragt bei: Kreis Euskirchen/Jobcenter Mechernich
(nicht zutreffende Behörde bitte streichen !)

Bankverbindung bei Zuschuss aus „Zülpich hält zusammen und bei Leistungen aus Bildung und Teilhabe:

Bankinstitut: _____
Bankleitzahl: _____
Kontonummer: _____

Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten und wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommen einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

Den Kostenbeitrag in Höhe von _____ € werde ich nach Aufforderung **vor Beginn** der Ferienmaßnahme **bis zum 20.07.2011** an die Zahlstelle der Stadt Zülpich überweisen. Ansonsten kann mein Kind an der Ferienmaßnahme nicht teilnehmen. Bei zeitweiliger Nichtteilnahme an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erhalte ich keine Kostenrückerstattung.

Ich habe Kenntnis genommen, dass die Ferienfreizeitmaßnahme (Stadtranderholung) durch den Caritas-Verband Euskirchen im Auftrag der Stadt Zülpich durchgeführt wird.

Ich versichere hiermit ausdrücklich, dass mein Kind an der Ferienmaßnahme nur teilnimmt, wenn es frei von ansteckenden Krankheiten ist.

Zülpich, _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Rentenberatung

in Zülpich am 30. Juni 2011

Am o. g. Termin findet turnusmäßig die Rentenberatung statt. Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG

SEZÜLPICH



Wie bereits in den vergangenen Jahren, nutzte die Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich den Zülpicher Straßenmarkt am 4. und 5. Juni 2011, um das Baugebiet „Zülpicher Seegärten“ zu bewerben.

So konnten sich eine Reihe von Besuchern anhand der Vergabe- und Reservierungspläne davon überzeugen, dass die Nachfrage für dieses Baugebiet äußerst positiv ist.

Im Hinblick auf die in Kürze beginnende Fußballweltmeisterschaft der Frauen hatte die Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich als Attraktion für die Kids ein Minitorwandschießen mit ferngelenkten Fußballschuhen im Angebot.

Die jugendlichen Teilnehmer zeigten dann auch ein außerordentliches Geschick. Nur 44 Sekunden benötigte Florian (11) aus Ülpenich, um den Fußball im Tor unterzubringen. Das brachte ihm einen Gutschein über 50 € ein. Den 30-€-Gutschein als 2. Preis erhielt nach seinem Torschuss innerhalb von 46 Sekunden Kim (10) aus Zülpich. Eine Gutschein über 20 € als 3. Preis (51 Sekunden) konnte Johnny ebenfalls aus Zülpich in Empfang nehmen. Unter den weiteren Teilnehmern wurde zusätzlich noch ein 20 € Gutschein verlost. Christina (7) aus Kommern war die Glückliche.

Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt.



Interessenten für das Baugebiet Zülpicher Seegärten wenden sich bitte an die Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich, Markt 21 53909 Zülpich

Projektbetreuung: Helmut Hubo

Telefon 02252 – 52261, E-Mail SEZ@stadt-zuelpich.de.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Bereich Abfallentsorgung - Unerlaubte Altreifenentsorgung

An Dreistigkeit nicht zu überbieten war das Vorgehen von bisher Unbekannten, die in der Nacht vom 06. auf den 07. Juni 2011 auf dem Gelände der Firma Reifen Schüller im Zülpicher Industriegebiet ca. 150 Altreifen unerlaubt entsorgt haben. Die Anlieferung der Reifen muss mit einem entsprechend großen Fahrzeug (LKW oder PKW mit großem Anhänger) erfolgt sein. Dabei wurden die Reifen nicht etwa wahllos abgekippt, sondern fein säuberlich am Hofrand aufgestapelt.



Für die Entsorgung der Reifen werden geschätzte Kosten von annähernd 500,00 EURO anfallen. Über die Müllabfuhrgebühren werden diese Kosten anteilig auf die Bürger der Stadt Zülpich umgelegt.

Der Sachverhalt wurde bei der Polizei angezeigt. Sachdienliche Hinweise zur Herkunft der Reifen oder zum Verursacher, die selbst-

verständlich vertraulich behandelt werden, nimmt der zuständige Sachbearbeiter, Herr Plum telefonisch unter 02252 – 52 238 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 106. I. Obergeschoß entgegen.

In diesem Zusammenhang bittet die Stadt Zülpich ihre Bürger, Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen umgehend unter der vorgenannten Telefonnummer zu melden.

LAGA-Fahnen als Zeichen der Verbundenheit!

Bunte LAGA-Fahnen sollen bald in allen Ortsteilen der Römerstadt Zülpich wehen. Die Ortsvorsteher treffen sich am 18. Juni am Weiort mit Vertretern der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH um die LAGA-Fahnen entgegen zu nehmen und über ihre Projekte zu sprechen.



Die LAGA – Fahne: Auch bei trüben Wetter ein farbenfroher Blickfang!

Die Landesgartenschau Zülpich findet nicht nur in der Kernstadt Zülpich sondern auch in den Ortsteilen statt. Denn neben dem Gartenschauelände und den vielen Veranstaltungen während der LAGA 2014 sind es vor allem die vielen kleineren und größeren Projekte, die im Rahmen der Landesgartenschau entstehen und das Ortsbild und die Lebensqualität im gesamten Stadtgebiet unserer Römerstadt langfristig und nachhaltig verbessern werden. Ein Teil dieser Projekte ist derzeit schon in Planung, andere sind noch im Ideenstadium. Dahinter steckt viel Engagement und Aufwand, der überwiegend von den Ortsteilen selbst organisiert wird.

Aber auch das finanzielle Volumen kann sich sehen lassen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt

Fahrt zum Modezentrum **Keller** Dienstag, 12. Juli 2011

Abfahrt ab Zülpich Hotel Europa, 12.30 Uhr, weitere Orte auf Anfrage Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,00 € pro Person inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

überwiegend aus Fördermitteln des Landes. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte in seiner letzten Sitzung 1 Million Euro für Maßnahmen in den Ortsteilen genehmigt. Davon sind 364.268 Euro für das Projekt AgrippasträÙe (Teil des rheinischen Projektes „Erlebnisraum Römerstraße“, kulturtouristischer Radwanderweg von Köln über Zülpiçh nach Trier) und 30.000 Euro für einen gemeinsamen Pavillon auf der Landesgartenschau, in dem sich die Ortsteile präsentieren, geplant. Der verbleibende Etat in Höhe von 605.732 Euro wird anteilig entsprechend der Einwohnerzahl der Ortsteile (Stand Jan. 2010, 14.249 ohne Kernstadt) auf die Ortsteile aufgeteilt. Voraussetzung für die Realisierung der Einzelprojekte ist deren Förderfähigkeit.

„Das ist eine wirklich große Aufgabe und viel Arbeit, die da auf die engagierten Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile zu kommt. Ich bin sicher, dass diese Aktionen auch die Identität der Bevölkerung mit ihrer Heimat fördert und das Miteinander stark und nachhaltig positiv prägen wird“, so Albert Bergmann, Bürgermeister Stadt Zülpiçh und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau Zülpiçh 2014 GmbH.

„Als Zeichen der gemeinsamen Verbundenheit mit der Landesgartenschau 2014 werden wir den Ortsvorstehern eine LAGA-Fahne überreichen, damit schon jetzt die Farben der Landesgartenschau in den Ortsteilen Einzug halten. Wir hoffen, dass Vereine, StraÙengemeinschaften und viele Bürger und Bürgerinnen unser Angebot aufgreifen und sich ebenfalls eine Fahne anschaffen und so schon heute ihre Vorfreude auf die Landesgartenschau zum Ausdruck bringen und damit das Ortsbild farbiger und schöner machen“, ergänzte Christoph Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpiçh 2014 GmbH.

Die Überreichung der LAGA-Fahne findet am 18. Juni 2011, 13:00 Uhr, in Zülpiçh vor dem Weiertor statt. Dieser Termin ist auch der Start für den Verkauf der LAGA-Fahne. Die bunte LAGA-Fahne mit den MaÙen 1,20 Meter Breite x 3,00 Meter Höhe ist als Hissfahne (mit und ohne Saum für einen Ausleger) und als Bannerfahne erhältlich. Sie kostet nur 25 Euro und ist im Bürgerbüro der Stadt Zülpiçh zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Geeßkanne für us Kirchhöff

Das auch vermeindliche kleine Vereine ihren Beitrag zur Problembeseitigung in der Stadt leisten können, zeigt uns der Garten- und Verschönerungsverein Zülpiçh. Frau Marlene Schnitzler hat bei ihren Besuchen auf dem Friedhof festgestellt, dass die Besucher immer wieder das Problem haben, eine Gießkanne zur Bewässerung der Gräber zu finden. Da es sich oft um ältere Menschen handelt, ist es diesen auch oft zu mühselig ein entsprechendes Behältnis von daheim mitzubringen.

Meist verschwinden die Gießkannen auf unerklärliche Weise oder werden mutwillig beschädigt. Marlene Schnitzler wurde ebenso bei Gesprächen mit Zülpiçher Bürgern auf diesen Missstand aufmerksam.

Und wie man Sie kennt, wurde ruckzuck das Problem angegangen. Mit dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Ingo Esser, wurde kurz Rücksprache gehalten und aus dem bescheidenen Budget des Vereins wurden für alle Friedhöfe im Gebiet der Stadt Zülpiçh 20 Gießkannen beschafft.

Am heutigen Montag, wurden nun exemplarisch 2 Gießkannen an Herrn Bürgermeister Bergmann überreicht. Alle Anwesenden hoffen, dass diese Spende nunmehr eine längere Verweildauer auf dem Friedhof hat. Hierzu wurden die Gießkannen auch noch entsprechend gekennzeichnet.

Bürgermeister Bergmann dankte nochmals den Vertretern des Garten- und Verschönerungsvereins und brachte zum Ausdruck, dass auch vermeindlich „kleine“ Spenden zur Zufriedenheit der Zülpiçher Bürger beitragen können und Probleme des alltäglichen Lebens beseitigen können.

Wer in diesem Verein mitmachen möchte, kann sich gerne beim Vorsitzenden, Herrn Ingo Esser, Tel. 02252-6636 melden.



ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2011

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpiçh auf.

Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden. Es wird gebeten Fotos, die in **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** anzuhängen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpiçh, Frau Havenith, Zimmer 132, Markt 21, 53909 Zülpiçh, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: phavenith@stadt-zuelpiçh.de.

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
06.07.2011	15.07.2011
27.07.2011	05.08.2011
14.09.2011	23.09.2011
19.10.2011	28.10.2011
16.11.2011	25.11.2011
07.12.2011	16.12.2011

Änderungen vorbehalten !!!

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Sommerzeit - Badespaß

Befüllung von privaten Schwimmbecken Abwassergebühren

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen.

Um für alle Beteiligten, der Stadt Zülpiçh als Abwasserbeseitigungspflichtigen und dem Bürger als Gebührenpflichtigen, eine sichere rechtliche Grundlage zur ordnungsgemäÙen Verfahrensweise zu erhalten, forderten wir eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde des Kreises Euskirchen an, deren Ausführungen wir im Folgenden zitieren möchten:

„Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mittel behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muß nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. **Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt**, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 IWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfiziert wird. **Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.**

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch

Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform.“

Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet. Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Bausch, Tel. 52-285 gerne zur Verfügung

Aufruf zur 3. Zülpicher Ausbildungsbörse

Nach dem großen Erfolg der bereits in den Jahren 2007 und 2009 stattgefundenen Ausbildungsbörsen findet nun die 3. Zülpicher Ausbildungsbörse am Montag, dem 19.09.2011 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Zülpich, Keltenweg 10, 53909 Zülpich statt.

Die Veranstaltung richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der Hauptschule, der Realschule, des Gymnasiums und der Förderschule Bürvenich sowie an die Sekundarstufe II des Gymnasiums und alle Interessierten des St. Nikolaus-Stifts. Auch Eltern, die sich informieren möchten, sind herzlich eingeladen. Hinweise auf die Veranstaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt auch über die jeweiligen Schulen erfolgen.

Mit Unterstützung der weiterführenden Schulen, dem Arbeitsamt und dem Initiator, Herrn Dr. Kramp, Geschäftsführer der Firma Smurfit Kappa, wird die Ausbildungsbörse von der Stadt Zülpich organisiert. Damit die Veranstaltung aber den Erfolg der beiden vorausgegangenen Ausbildungsbörsen wiederholen bzw. noch übertreffen kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen:

Alle Zülpicher Industriebetriebe, der örtliche Handel, das Handwerk, Einrichtungen mit Pflegeberufen, Banken, Versicherungen, Verwaltungen etc. sind hiermit herzlich aufgerufen, die Ausbildungsbörse zu unterstützen.

Wenn Sie an diesem Abend stellvertretend über die Ausbildung in Ihrer Branche informieren möchten, teilen Sie dies bitte dem Unterzeichner unter Tel. (02252) 52-273 bzw. uhuertgen@stadt-zuelpich.de oder Herrn Geschäftsbereichsleiter Jürgen Preuß von der Stadtverwaltung Zülpich unter Tel. (02252) 52-217 bzw. unter jpreuss@stadt-zuelpich.de mit. Unabhängig von einer Teilnahme würde es mich freuen, wenn Sie freie Ausbildungsplätze Ihres Unternehmens melden. Den Schülerinnen und Schülern könnten dann am Veranstaltungstag – ggf. nach Branchen unterteilt – Listen mit ausbildungswilligen Betrieben überreicht werden.

Die Veranstaltung soll einem doppelten Zweck dienen: Zum einen soll sie den Schülerinnen und Schülern eine Orientierung bei der Berufswahl bieten und erfolgreiche Bewerbungen ermöglichen; zum anderen soll sie Zülpicher Arbeitgebern helfen, motivierte Auszubildende zu finden.

Die erste Vorbesprechung mit interessierten Firmen, den Schulleitern der weiterführenden Schulen und Vertretung von Verwaltung und Arbeitsamt wird am Dienstag, 21.06.2011 um 18.00 Uhr in der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Zülpich stattfinden. Separate Einladungen werden entsprechend der Rückmeldungen hierzu noch verschickt.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

8. RadTour de Tolbiac startet am Sonntag, 10. Juli

Am Sonntag, den 10. Juli ist es wieder soweit, die beliebte Radwanderung für Jung und Alt startet ab 10.00 Uhr von der **Landesburg** in Zülpich.



Für 2011 steht die rund 28 km lange Strecke. Wie im letzten Jahr geht's in einem Startzeitfenster zwischen 10.00 und 11.00 Uhr los. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Es geht über Feldwege und zumeist verkehrsarme Straßen zu ausgesuchten Stationen. Wegen der zum Teil benutzen Feldwege, ist die Strecke für Straßenrennräder nicht geeignet.

Wir fahren über die Schießbahn zum Weiertor und dann Richtung Neffelsee. Am See gehts zur Brücke über die B 56 Richtung Juntersdorf.

Dort besuchen wir den **Gilleshof**.



Anschließend erklimmen wir über einen Feldweg an der Burg Juntersdorf vorbei die Anhöhe Richtung Langendorf. Nach der Durchquerung von Langendorf fahren wir auf dem Feldweg durch die Rückriem-Sammlung nach Bürvenich.



Dort erwartet uns auf der Anhöhe über Bürvenich die **Villa Nagelschmitz**, die heute dem Heilpädagogischen Zentrum als Heimstatt dient, als zweite Station.



Über Feldwege fahren wir dann nach Schwerfen über den Eulenberg nach Sinzenich. Dort erwartet uns die **St. Kunibert-Kirche**, die auf römischen Grundmauern steht, als dritte Station.

Jetzt ist das Ziel nicht mehr weit.

Über Lövenich gehts am Wassersportsee und dem entstehenden

Landesgartenschau-Gelände vorbei nach Zülpich zurück, wo uns in der Landesburg der Geschichtsverein bewirtert.

Und zu gewinnen gibt es auch was. Wer das Buchstabenrätsel richtig löst und die Teilnehmekarte am Ziel abgibt, der kann als Hauptpreis ein neues Fahrrad von unserem Sponsor FAHRRADHAUS SCHUMACHER gewinnen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Mitmachen kann jeder!

Weitere Infos: www.tourdetolbiac.zuelpich.de, Karl Teichmann

„Pimp my clothes“ im

Ihr habt Klamotten, Taschen etc., die euch nicht mehr gefallen???

Dann bringt sie mit ins Sajus und gestaltet sie mit Pailletten, Perlen, Bändern usw. um, so dass sie aussehen wie neu...

Am: Samstag, den 18. Juni ab 15:00 Uhr

Für: Kinder und Jugendliche

Wo: Im Jugendzentrum SAJUS

Kosten: je nach Material bis 3,- €

Bei Interesse bitte anmelden!!!

Persönlich im Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülpich

Telefonisch unter 02252/309174

Per email unter jugendzentrum_sajus@web.de



Ferienprogramm im Jugendzentrum Sajus

Auch in diesem Jahr bietet das Jugendzentrum der Stadt Zülpich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters an.

- ★ Auftakt bildet am Mittwoch, 27.07.2011, unser **school's-out-Cocktail-Abend**. Es werden ab 16:00 Uhr im Sajus verschiedene, nicht alkoholische Cocktails kostenfrei zum Probieren angeboten.
- ★ Am Donnerstag, 28.07.2011, fahren wir in den **Hochseilpark** nach Brühl, Alter 12-17 Jahre, Kosten 11,-€, Abfahrt um 14:00 Uhr, Rückkehr gegen 19:00 Uhr.
- ★ Weiter geht's am Mittwoch, 03.08.2011, ab 16:00 Uhr mit einem **Sport-Tag**. Bei Fußball, Badminton, Basketball usw. können sich Kids und Jugendliche kostenfrei in der Sporthalle austoben. Treffpunkt ist am Sajus.
- ★ Sicherlich nass werden am Donnerstag, 04.08.2011, Jugendliche ab 14 Jahre beim **Wasserski fahren** in Langenfeld, Kosten 15,-€, Abfahrt um 15:30 Uhr, Rückkehr gegen 20:30 Uhr.
- ★ Treffsicher sollten Jugendliche ab 16 Jahre fürs **Bogenschießen** am Montag, 08.08.2011, sein, Abfahrt um 17:15 Uhr, Rückkehr gegen 20:00 Uhr (da Fahrgemeinschaften gebildet werden sollen, sollte eine Spritbeteiligung von 1,- bis 2,-€ eingeplant werden).
- ★ Leckere Gerichte selber herstellen und den Gaumen verwöhnen, kurz - kochen, schmecken und genießen werden wir am Dienstag, 16.08.2011, in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr bei unserer kostenfreien Aktion **Alles Geschmackssache** im Sajus. Teilnehmen können Kids und Jugendliche ab 10 Jahren.
- ★ Kühl und nass wird es wieder am Donnerstag, 25.08.2011, denn dann fahren wir zum **Schwimmen nach Kreuzau**, Alter 10-16 Jahre, Kosten 4,-€, Abfahrt um 15:00 Uhr, Rückkehr gegen 19:30 Uhr.
- ★ Schon traditionell gegen Ende der Ferien findet unser **school's in Grillen** am Mittwoch, 31.08.2011, am Sajus statt. Für alle Kinder und Jugendlichen gibt's ab 16:00 Uhr was Leckeres kostenfrei vom Grill.
- ★ **Töpfern und mehr** können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren am Donnerstagnachmittag, 01.09.2011, in Langerwehe, Kosten 6,50 €, Uhrzeit von Abfahrt und Rückkehr werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.
- ★ Den goldenen Abschluss bildet dieses Jahr eine Fahrt zur **ZOOM Erlebniswelt** (Zoo und Erlebnispark) nach Gelsenkirchen am Montag, 05.09.2011. Wie kaum irgendwo anders können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren hier Tieren in naturnahem Lebensraum begegnen und in den drei Erlebniswelten verschiedene Kulturen kennenlernen und Abenteuer erleben. Kosten bis inkl. 12 Jahre 9,-€ und ab 13 Jahre 11,-€ (bitte Schülerausweis mitnehmen), Abfahrt um 9:00 Uhr, Rückkehr gegen 20:00 Uhr.
- ★ Auf Schatzsuche können sich Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren beim **Geocaching** machen. Die genauen Termine hierfür werden per Aushang am Sajus bekannt gegeben.
- ★ Außerdem findet auch in den Sommerferien jeden Montag ab 13:00 Uhr ein **Creative Workshop** statt. Hier können Jungen und Mädchen ab 8 Jahren aus Wollen und Garnen, Stoffen und Bändern schöne Sachen zaubern.

Weitere Einzelheiten zum Ferienprogramm können Sie telefonisch von Frau Braun, Frau Bruckmann oder Frau Linden-Knack unter Tel. 02252-309174 oder per email unter jugendzentrum_sajus@web.de erfragen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) und um Beachtung der Altersvorgaben. Abfahrt und Ankunft zu der angegebenen Zeit ist immer am Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29 in Zülpich. Die genannten Kostenbeiträge gelten selbstverständlich pro Teilnehmer/in und sind im Voraus zu entrichten. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung (für eine oder mehrere Veranstaltungen) beigelegtes Blatt. Geben Sie für Notfälle eine Telefonnummer an, unter der wir Sie tagsüber erreichen können. Na dann...viel Spaß!!!

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn

Name, Vorname: _____

Alter: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

verbindlich für folgende Fahrt / Aktion im Jugendzentrum Sajus an:

- 27.07.2011 school's out Cocktail Abend im Sajus
- 28.07.2011 Hochseilpark in Brühl (11,- €)
- 03.08.2011 Sport-Tag
- 04.08.2011 Wasserski fahren in Langenfeld (15,- €)
- 08.08.2011 Bogenschießen
- 16.08.2011 Alles Geschmackssache
- 25.08.2011 Schwimmen in Kreuzau (4,-€)
- 31.08.2011 school's in Grillen am Sajus
- 01.09.2011 Töpfern und mehr in Langerwehe (6,50 €)
- 05.09.2011 ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen (9,-/11,- €)
- Geocaching
- Creative Workshop

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

KINDERSACHEN-TAUSCHLADEN

UMSONSTLADEN für Kindersachen in Zülpich

Im Rahmen der Sozialarbeit schließt sich die Stadt Zülpich der Idee der Umsonstläden an, die es bereits in vielen Städten gibt. (<http://www.umsonstladen.de/>)

Das Prinzip ist einfach: Gut erhaltene Dinge werden im „Laden“ abgegeben und kostenlos verteilt.

Im **KINDERSACHENTAUSCHLADEN** in der Theodor-Heuß-Str. 1 (Erdgeschoss, Mitte) können jeden Montag von 11:00 – 12:30 Uhr Kindersachen (Bekleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Schulbedarf, usw.) abgegeben und abgeholt werden. Außerhalb dieser Zeiten, kann unter Tel. 02252/3987 ein Termin vereinbart werden.

Jede helfende Hand wird benötigt.

Über ihre freiwillige Mitarbeit in der sozialen Arbeit würden wir uns sehr freuen. Informationen erteilt die städtische Sozialarbeiterin Marion Linden-Knack.

Email: mlindenknack@stadt-zuelpich.de

Tel.: 02252/ 52218, im Rathaus, Raum 128

Mo. 08:30 – 11:00 Uhr od. Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 02252/ 309174, im Jugendzentrum SAJUS

Mo. 13:00 – 16:00 Uhr od. Mi. 09:00 – 12:00 Uhr

Fundort Rheinland

IVR-Ausstellung vom 21. Mai bis 3. Oktober 2011 in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich; Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertage von 11 bis 18 Uhr.

Am Freitag, dem 20. Mai 2011 wurde die neue Sonderausstellung mit zahlreichen Gästen eröffnet. In seiner Begrüßungsrede konstatiert Lorenz Bahr, stellvertretender Vorsitzender der Landschaftsversammlung Rheinland: „Das Verborgene sichtbar zu machen und die Faszination Archäologie zu vermitteln, ist das Verdienst dieser Ausstellung und natürlich von all denjenigen Personen, die sie für uns realisiert haben“.

Den Besuchern der Sonderausstellung bietet sich ein umfangreiches Bild von Fossilien aus dem Erdaltertum und archäologischen Funden aus allen Epochen der Menschheitsgeschichte. Sie stammen aus dem Rheinland – einer der fund-

RECHTSANWÄLTE

**Ruth
Becker-Prox**

Fachwältin für
Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

**Markus
Schlesier**
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Familienrecht
Strafrecht

**Daniel
Radermacher**
Rechtsanwalt

Erbrecht
Arzt Haftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen

Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

reichsten Regionen Europas – und einige davon aus dem Zülpicher Raum. Nach Köln, Düsseldorf, Bonn, Berlin und Siegburg präsentiert sich die Ausstellung auch hier vollständig aktualisiert.

Anliegen der Ausstellung ist jedoch nicht nur die reine Präsentation neuer herausragender Funde und Forschungsergebnisse, sondern auch der Blick hinter die Kulissen des IVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland und des IVR-LandesMuseums Bonn.

Leitbegriffe führen den Besucher durch die Ausstellung und beschreiben die zentralen gesetzlichen Aufgaben der beide Einrichtungen: Erfassen und Bewerten – Ausgraben und Dokumentieren – Retten und Bergen – Schützen und Pflegen – Sammeln und Sichern – Restaurieren und Konservieren – Erforschen und Ausbilden – Beraten und Unterstützen – Vermitteln und Informieren.

Anhand von 14 ausgewählten Fundkomplexen aus Bonn, Brühl, Erkelenz-Lövenich, Hennef-Rott, Hürth-Hermülheim, Inden-Altendorf, Moers-Schwaheim, Rommerskirchen, Xanten, Zülpich sowie aus dem Gebiet der mittleren Rur im Kreis Düren lernt der Besucher sämtliche Aufgabengebiete, Methoden und Arbeitsweisen der rheinischen Archäologie kennen.

Vom Beginn des Erdalters über das erste Auftreten des Menschen bis heute reicht der betreute Zeitraum, vom Erfassen der Fundplätze bis zur vielfältigen Vermittlung an die Öffentlichkeit reicht das gesetzlich fixierte Aufgabengebiet der Archäologie – eine breite Palette, die hohe Fachkompetenz erfordert. Der Landschaftsverband Rheinland hält diese mit dem IVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland und dem IVR-LandesMuseum Bonn vor, um so den vorrangigen Anliegen nachzukommen: dem Schutz und der Pflege des umfangreichen archäologischen Kulturerbes des Rheinlands und dessen Vermittlung an die Öffentlichkeit.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Dr. Iris Hofmann-Kastner, Tel. 02252/83806-101.

Sonntagsführung

durch die Wechselausstellung mit **Michaela Butler M. A.**

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,

Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 03.07.2011 um 15 Uhr

Fundort Rheinland – von der 24 Mio. alten Flora und Fauna über den römischen Liebeszauber zur mittelalterlichen Kampflust.



Täglich treten bei archäologischen Ausgrabungen bedeutende Zeugnisse ans Licht, die faszinierende Einblicke in die jahrtausendealte Geschichte des Rheinlandes bieten. Das IVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland und das IVR-LandesMuseum Bonn zeigen in Zusammenarbeit mit den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur beeindruckende Funde aus dem Erdaltertum bis in die jüngste Vergangenheit – mit besonderem Augenmerk auf den Kreis Euskirchen, (z. B. einem Täfelchen und einem Ring aus Gold, die wohl einem Liebeszauber dienen) – und informieren über ihre Aufgabenbereiche, Arbeitsmethoden, aktuelle Forschungsprojekte und -ergebnisse.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

Schüler führen Schüler

**In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 17.07.2011 um 11 Uhr**



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19.

Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen unter Tel. 02252 83806-0.

MARIENBORN gGmbH

feiert Zertifizierung nach DIN ISO 9001/2008.

Die MARIENBORN gGmbH feierte am Freitag, den 13. Mai 2011 die Zertifizierung nach DIN ISO 9011/2008 mit Mitarbeitern, Freunden, Konzertbesuchern und Geschäftspartnern im City Forum.

Nach zweijähriger Vorbereitung überreichte die DEKRA der MARIENBORN gGmbH und deren Einrichtungen die Zertifizierungsurkunde.

Sie ist nicht nur eine Anerkennung für die Systematisierung und Optimierung aller Prozesse; sie ist sicher auch eine Auszeichnung für sehr gute pflegerische und therapeutische Leistungen in der Fachklinik, dem Wohnverbund und den Altenheimen der gGmbH.

Bei Freibier und Snacks „für alle“ wurde dies ausgiebig im City-Forum Euskirchen, dem Integrationsbetrieb der MARIENBORN gGmbH, gefeiert. Die Kölner BAP Cover Band „MAM“ spielte mehr als drei Stunden lang die BAP Hits der 80er, 90er. Bei den Klängen von

„Verdamp lang her“ und „Müsl-Män“ brodelte die Stimmung und es wurde noch bis in die Nacht hinein gefeiert.



Das Foto zeigt den Betriebsleiter des Wohnverbundes der MARIENBORN gGmbH, Jürgen Abel mit den beiden QM-Beauftragten Helga Rieser und Martin Euler.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

CDU Senioren - Neuland wagen



Die CDU Senioren Union Zülpich hat erstmals eine mehrtägige Fahrt unternommen. Am 10. Mai fuhren wir in der Frühe mit dem „Landesgartenschau-Bus“ der Firma Bank und Sohn Richtung Süden bis Gengenbach, besichtigten das „Nizza des Nordens“, ehe wir unser Hotel erreichten. Am zweiten Tag konnten wir uns bei einer Stadtführung und Kanalfahrt die Schönheiten Straßburgs anschauen und die wechselvolle Geschichte der Stadt wurde eindrucksvoll erläutert. Zurück im Hotel haben wir wie auch am ersten Abend bei Musik und Folklore den Tag ausklingen lassen.

Am 12. Mai wurden wir von unserer Europaabgeordneten Frau Sabine Verheyen im Europäischen Parlament in Straßburg empfangen. Die Zusammensetzung des Parlamentes wurde uns erklärt, die Arbeit vor Ort vorgestellt und das Zusammenspiel von Ausschüssen und Sitzungen erläutert. Wir durften an einer Plenarsitzung teilnehmen, bei der über die Bildungschancen für Kinder und Jugendlichen in Europa diskutiert wurde. Es ist beeindruckend zu sehen, dass in Ost, West, Nord oder Süd die Probleme doch ähnlich sind. Den Gästen aus ganz Europa wird beim Besuch in Straßburg klar, dass es wichtig und richtig war, Europa zusammen zu bringen um große Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

Auf dem Heimweg konnte bei einer Pause in Speyer noch der Dom (Weltkulturerbe schon seit 1981) mit den Kaisergräbern besichtigt werden. Eine Reise, die man so schnell nicht vergisst.

Bücherei

„Frühlingskonzert am Franken-Gymnasium“

Der Eingangsbereich des Franken-Gymnasiums verwandelte sich im diesjährigen Frühlingskonzert in einen Konzertraum.

Unter der Leitung der Lehrer des Fachbereiches Musik, J. Petermann, G. Klamp, M. Brendel und C. Deußen-Rauls stellten die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 und 6 ihre praktische musikalische Arbeit einem sehr zahlreich erschienenen Publikum vor.

Musiziert wurde in Chören, Instrumentalgruppen, einzelnen Klassen, der Combo, kleinen Ensembles und dem Streichorchester, Letzteres unter der Leitung von Musikschullehrerin Erdmann-Holder.



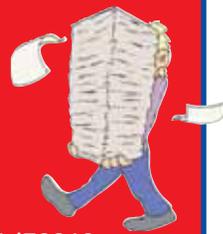
Das facettenreiche Programm wurde durch das Theaterstück mit Musik „Der neue Planet“ (G. Klamp) und durch eine Darbietung eines HipHop-Tanzes unter der Leitung von V. Heine auf dem Schulhof ergänzt.

Es wurde an diesem Abend deutlich, dass sich alle Schüler und Schülerinnen im Verlauf dieses Schuljahres in ihrem gemeinsamen Musizieren zu homogenen Ensembles zusammengefunden haben.

Bleibt der Wunsch, dass sich in Zukunft vermehrt Schüler der folgenden Jahrgangsstufen an einer kontinuierlichen, musikalischen Weiterarbeit beteiligen. Ein kleines Ensemble der 7. Klassen hat diesbezüglich schon einen Anfang gemacht...

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Teilgebiet Zülpich
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912



Lesewettbewerb 2011

Auch in diesem Jahr werden wieder die Drittklässler der Zülpicher Grundschulen ihre Lesekompetenz unter Beweis stellen.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 13.07.2011 um 9.30 Uhr** in der **Begegnungsstätte „Martinskirche“** statt.

Alle interessierten Zülpicher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bittet die Stadtbücherei Zülpich um Voranmeldung.

Schulen

Hereinspaziert in den
ZIRKUS ULPELINO

Die Katholische
Grundschule Ülpelich
lädt ein zum
Schulfest und zur Zirkusvorstellung
am Samstag, den 18.06.2011
11 - 16 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der GGS Wichterich

Second-Hand-Markt

WANN? Samstag, 02.07.2011, von 11:00 bis 15:00 Uhr

WO? Schützenhalle Wichterich, Johannesstraße 4, 53909 Zülpich-Wichterich

WAS? Alles rund um's Kind - Kleidung, Spielsachen...

Informationen & Anmeldung: Frau Meister, Tel. 02251-124173 oder www.zuelpich.net/ggs-wichterich (Aktuelles)

Mit Kaffee, Kuchen und vielem mehr wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Vom Phantasialand nach Füssenich

**Einweihungsfest des Großspielgerätes am 03. Juli 2011
in der kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth.**

Zülpich, 13. Juni 2011. Noch im Januar 2010 erfreute das LAPPSET-Großspielgerät die jüngsten Besucher des Phantasialandes in Brühl. Am ersten Sonntag im Juli wird es nun eingeweiht und den Kindergartenkindern übergeben. Dies wird von 14:00 – 17:00 Uhr mit einem großen Fest für die ganze Familie gefeiert. Gäste sind herzlich willkommen! Für deren Verpflegung ist natürlich gesorgt und der Mitmach-Circus Gioco liefert ein phantastisches Rahmenprogramm. Wie das Großspielgerät genau seinen Weg vom Phantasialand nach Zülpich-Füssenich, in die Jülicher Straße 2 fand, wird erst am 03. Juli verraten. Die Kita St. Elisabeth freut sich auf Ihren Besuch.

Für Rückfragen steht Ihnen die Kita-Leitung gerne zur Verfügung
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth – Jülicher Str. 2 – 53909 Zülpich-Füssenich
Tel. und Fax. 02252-3743 – E-Mail: kiga-fuessenich@t-online.de

Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Am 29. Mai 2011 feierten wir, der Kindergarten Bessenich, bei strahlendem Sonnenschein unser 15jähriges Bestehen mit einem Kinderfest.

Die Kinder eröffneten das Fest, indem sie ihre Gäste mit Liedern, Gedichten und Tänzen begrüßten.



Die Erzieherinnen erzählten lustige Anekdoten aus dem Kindergartenalltag und brachten so ihre Gäste zum Schmunzeln.

Eine große Geburtstagsorte von den Eltern war eine gelungene Überraschung. Nach dieser schönen Eröffnung gab es für die Kinder kein Halten mehr. So entließ Sarah die Gäste mit dem Gedicht:

„Wir wünschen Euch in froher Runde,
noch manche frohe, schöne Stunde.
Heute wollen wir uns freuen
und keiner darf sich dabei scheuen.
Lasst uns das Fest jetzt ganz schnell starten,
denn wir Kinder können nicht mehr warten.“

Für die Kinder gab es ein tolles Programm. Während die Ersten zum Ponyreiten gingen, stärkten sich Andere am Popcorn oder ließen sich schminken. Natürlich war das kleine Kettenkarussell der Hit und so manche Runde wurde darauf gedreht. Auch das Modellieren von Luftballons, sowie die Wurf- und Angelspiele fanden regen Andrang. War der Spielepass komplett ausgefüllt, gab es sogar einen kleinen Preis. Doch nicht nur die Kinder konnten etwas gewinnen. Bei einer Verlosung war für jeden etwas dabei und bei einer amerikanischen Versteigerung fand ein Liebhaber sein Schätzchen: Ein rotes Metallauto aus den 50er Jahren.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Kinderliedermachers Uwe Reetz, der mit den Kindern und Erzieherinnen sang und tanzte. Ein Lied hieß „Tatütata!“. Wie staunten die Kinder, als sie nach dem Auftritt des Sängers die echten Feuerwehrsirenen hörten. Die Feuerwehrgruppe aus Bessenich kam mit ihren Wagen vorgefahren. Sie veranstalteten eine Lösübung, bei der sich die Kinder die

Reparaturen von
Uhren aller Art

Großuhren, Armband
Taschenuhren
Quartz, Mechanisch
und antike Uhren



SEIT
1877
JB
1900
JEWELIER

BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Ausstattung einer/eines Feuerwehrfrau/Feuerwehrmanns anziehen und den Feuerlöscher ausprobieren durften.

Nachdem alle Feuer gelöscht waren, kündigte sich der Kasperle an, um für die Kinder zu spielen.

Alle Angebote wurden den ganzen Tag über rege besucht.



Zwischendurch eroberten die Kinder noch den neuen öffentlichen Spielplatz.

Für das leibliche Wohl war dank guter Bewirtung vom Grill, leckeren Salaten und einem großen Kuchenbuffet bestens gesorgt. Zudem konnten das Wetter, die Stimmung, die Hilfen, die Unterstützung und natürlich die Kinder nicht besser sein und somit war es ein Tag zum Genießen.

Deshalb möchten wir, die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Bessenich, uns hiermit nochmals bei ALLEN bedanken, die unser Fest unterstützt und damit unvergesslich gemacht haben.

Der Kindergarten „Zauberbox“ Bessenich

Anekdote:

Eines Montagmorgens erzählten die Kinder von einem Fest, das sie am Wochenende gefeiert hatten, aber sie wussten nicht mehr den Namen. Doch nach einer Weile rief ein Mädchen: „Ich weiß es! Wir haben gegrillt. Es war Maria-Grill-Fest!“ (Maria-Hilf-Fest)

„Sir Henry“ im Kindergarten Nemmenich



„Good Morning.“ Einmal in der Woche ist Sir Henry ein regelmäßiger Gast im Nemmenicher Kindergarten. Er spielt mit den Vorschulkindern und bringt sie auf spielerische Weise in Kontakt mit der englischen Sprache.

Jeden Freitag erwarten die Kinder ihren neuen Kindergartenfreund, der mit ihnen nur englisch spricht und singt. Spielerisch lernen sie neue Wörter und einfache Redewendungen. Erstaunlich wie leicht ihnen

eine fremde Sprache fällt. Wenn es Verständnisprobleme gibt, hilft Sir Henrys „Chef“ mit Deutsch weiter.



Der Besuch des neuen Freundes dauert nur 15 bis 20 Minuten. Es geht nicht darum, den Unterricht der Schule vorwegzunehmen. Ganz nebenbei sollen die Kinder ihre Scheu vor einer fremden Sprache verlieren, alle freuen sich schon jetzt riesig auf den Englischunterricht in der Grundschule.

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.6. bis 30.6.2011

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Herrn		Johann Josef	Pütz	78
Bürvenich-Eppenich	Stephanusstraße 60		05.06.1933	
Herrn		Josef Hubert	Baum	84
Schwerfen	Floisdorfer Straße 8		08.06.1927	
Frau		Anna Kurtensiefen		87
Zülpich	Guter-Mann-Straße 5		10.06.1924	
Frau		Else Eva	Hahn	87
Zülpich	Hertenicher Weg 18		19.06.1924	
Frau		Christine	Melcher	78
Füssenich	Brüsseler Straße 87		19.06.1933	
Frau		Maria Ursula	Dahl	80
Bürvenich-Eppenich	Eppenicher Straße 19		23.06.1931	
Frau		Margareta	Franzen	90
Füssenich	Oberdorfallee 7		24.06.1921	
Herrn		Wilhelm	Fischer	84
Zülpich	Neffeltalstraße 2		26.06.1927	
Herrn		Peter Franz	Gatzweiler	90
Zülpich	Kölnstraße 52		27.06.1921	
Frau		Elisabeth	Dunkel	78
Zülpich	Siebengebirgsstraße 14		27.06.1933	
Herrn		Robert	Tessmann	84
Bürvenich-Eppenich	Stephanusstraße 119A		29.06.1927	
Herrn		Jacob	Schmitz	74
Sinzenich	Kommerner Straße 22		29.06.1937	
Herrn		Ernst	Kabon	83
Hoven-Floren	Am Wassersportsee 1		30.06.1928	

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 17. Juni 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 18. Juni 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Sonntag, den 19. Juni 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Montag, den 20. Juni 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Dienstag, den 21. Juni 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Burg-Apotheke, Erftst.-Friesheim, Talstr. 1a, Tel. 02235-71412

Mittwoch, den 22. Juni 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 23. Juni 2011 – Fronleichnam: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Freitag, den 24. Juni 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Samstag, den 25. Juni 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 26. Juni 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 27. Juni 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 28. Juni 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Mittwoch, den 29. Juni 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Donnerstag, den 30. Juni 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Kreuz-Apotheke, Kreuzau, Hauptstr. 7, Tel. 02422-94000

Freitag, den 01. Juli 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Mauritius-Apotheke, Weilerswist, Deutscher Platz 1, Tel. 02254-1607

Samstag, den 02. Juli 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Burg-Apotheke, Erftst.-Friesheim, Talstr. 1a, Tel. 02235-71412

Sonntag, den 03. Juli 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Montag, den 04. Juli 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Dienstag, den 05. Juli 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Mittwoch, den 06. Juli 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Donnerstag, den 07. Juli 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Freitag, den 08. Juli 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Samstag, den 09. Juli 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Sonntag, den 10. Juli 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Montag, den 11. Juli 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 12. Juli 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Mittwoch, den 13. Juli 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Donnerstag, den 14. Juli 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Freitag, den 15. Juli 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Samstag, den 16. Juli 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Sonntag, den 17. Juli 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel. 02426-4067

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Sozialer Dienst



Einladung zu einem Infoabend

am Dienstag, dem 21. Juni 2011, um 19.30 Uhr im
Städt. Familienzentrum „Blayer Straße“ in Zülpich

Das linkshändige Kind - seine Begabungen und seine Schwierigkeiten
Warum es wichtig ist die "richtige" Hand zu erkennen und zu unterstützen
„Gib doch das schöne Händchen!“ klingt heute noch vielen Erwachsenen als Standardspruch aus ihrer Kindheit nach, und viele linkshändige Kinder mussten damals mit der rechten Hand schreiben lernen. Heute wissen wir, dass die Händigkeit eines Menschen schon vor der Geburt festgelegt ist, und dass ein Kind am besten mit seiner dominanten Hand schreiben lernt.

Wenn Unsicherheit über die Händigkeit besteht, weil das Kind beim Hantieren oft wechselt, kann es durch Nachahmung anderer rechtshändiger Kinder bzw. unbeachtete Beeinflussung durch Bezugspersonen zu einer Umerziehung auf die rechte Hand kommen.

Die Folgeerscheinungen z.B. Konzentrations- und Lernschwierigkeiten sowie motorische Störungen bis hin zum Stottern werden oft nicht als Folge dieser Umerziehung der Händigkeit erkannt.

Spätestens mit der Einschulung sollte also geklärt sein, ob das Kind links- oder rechtshändig ist.

Im Vortrag geht es um:

- Möglichkeiten der Erkennung und Förderung linkshändiger Kinder
- Umgang mit wechselndem Handgebrauch sogenannter beidhändiger Kindern
- Lockere entspannte Schreibhaltung lernen mit den geeigneten Schreibwerkzeugen.
- Arbeitsplatzanordnung des linkshändigen Kindes
- Schwierigkeiten des auf rechts umerzogenen Kindes

Eltern von rechtshändigen Kindern werden sich von dieser Einladung vielleicht nicht direkt angesprochen fühlen. Doch können Fragen zur Händigkeit bei sogenannten „beidhändigen“ Kindern und solchen, die früher viel mit links gemacht haben, auftauchen. Sie sind ebenfalls sehr herzlich eingeladen.

Referentin: Anne Schwarz Dipl.-Psych.

Zert. Linkshänderberaterin nach Methodik Dr. Sattler.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 02252-7844 oder 02252/8350088.

Familienzentrum
Kinderergotherapie
Blayer Straße

Wen Do-Kurs

im Städtischen Familienzentrum
„Blayer Straße“ in Zülpich

von Samstag, den 02. Juli 2011
bis Sonntag, den 03. Juli 2011

jeweils von
11.00 Uhr bis
17.00 Uhr

Kursgebühr:
40,00 €

Bitte bequeme Kleidung und einen Schlafsack in einer festen Hülle zum Reinschlagen mitbringen.

um Anmeldung wird gebeten unter:
02252/7844 oder
02252/8350088

WEN DO
Selbstbehauptung und
Selbstverteidigung von Frauen für
junge Frauen
ältere Frauen
Seniorinnen
mit Margot Avant

Familienzentrum
Kinderergotherapie
Blayer Straße

GE (Gesundheit/Ergotherapie)

Silvia Marx
Johanna Schmitt
Ulrike Schmitt

Dr. Silke Schmitt
Dr. Ingrid Schmitt
Dr. Ingrid Schmitt
Dr. Ingrid Schmitt

bieten in den Räumen des Familienzentrums „Kita Blayer Straße“
ab Juli 2011 an :

- Jeden ersten Mittwochmorgen im Monat
- Eine kostenfreie „Kurzberatung“
- Frage- bzw. Sprechstunde, alles was Ergotherapie betrifft an

Terminabsprache immer bis spätestens **1 Woche vorher** telef. unter : 02252/7844

Tag der offenen Tür am Sa 18.6.2011, 10.00 – 18.00 Uhr

Frauenförderungs- und Tagungshaus
Zülpich

Sa 18.6.2011, 10.00 – 18.00 Uhr: Tag der offenen Tür

Für Mädchen und Frauen aus Nah und Fern

Am Sa 18.06.2011 laden wir von 10.00 bis 18.00 Uhr alle Frauen und Mädchen aus Nah und Fern ein, sich in Haus, Hof und Garten inspirieren zu lassen und mitzumachen! Unser Motto in diesem Frauen-Fußball-WM-Jahr: Nehmen wir es sportlich! Frauen in Bewegung. Rund um Körper – Freude – Entspannung – Glück erwarten Sie Schnupperworkshops, sportliche Spiele in Hof und Garten, Info- und Verkaufsstände, Kulinarisches sowie Aufführungen.

Schnupperworkshops (je 5,- € an der Tageskasse)

11.00 - 12.00 Uhr: Gudrun Alles: **Stockkämpfung**, Xenia Fuchs: **QiGong im Sommer** im Stehen und im Sitzen, Karen Laß: **Flott gehen - Sanft dehnen - Fit für den Tag**

13.00 - 14.00 Uhr:

Stefanie Vittinghoff: **Improvisationstheater** "Alles sportlich oder was?"





Susanne Müller: **Sport im Kopf**, Auf kreativen Wegen ans Ziel
16.00 - 17.00 Uhr:
Dagmar Denkena: **Let's Dance**, Standard- und Lateintanzen
Carola Heinrich: **Selbstverteidigung** mit WenDo
Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Wo?
Frauenbildungs- und Tagungshaus Zülpich e.V., Prälät-Franken-Str. 22
53909 Zülpich-Lövenich, Tel: 02252 - 65 77, www.frauenbildungshaus-zuelpich.de

Dieses beliebte Angebot wird fortgesetzt!

Das Familienzentrum in der KiTa "Blayer Straße" bietet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Schleiden wieder ein integratives Musikprojekt an. Hier lernen die Kinder die Vielfalt der Musik kennen und ihr natürliches Interesse dafür wird geweckt.

Anmeldung bis 08. Juli 2011 unter: Tel.: 02252/7844

Kinder brauchen Musik!

Fortsetzung & Neubeginn, 14.09.2011 & „Probestunde“ 14.45 Uhr
Das Projekt wird finanziell vom Familienzentrum unterstützt!

Kirchliche Nachrichten

Kinderchöre an St.-Peter singen auf dem Quirinusplatz

Open-Air-Premiere als Vorbereitung auf die Landesgartenschau Zülpich



KONZERT

So., 3. Juli 2011, 16:00 Uhr

DIE KINDERCHÖRE AN ST. PETER

singen auf dem Quirinusplatz

Holger Weimbs, Leitung

bei Regen im Pfarrzentrum

Mit Unterstützung von **Vox Tolbiacum**

Die unter der Leitung von Kantor Holger Weimbs formierten drei Kinderchöre werden ihr aktuelles Programm präsentieren. Es umfasst eine enorme musikalische Vielfalt. Die Setliste reicht von kirchlichen Musiktiteln wie „Singen auf Gottes Wegen“, dem Mottolied des Kinderchorfestivals über Gospel und Soul bis hin zu fetzigen Poptiteln. Der Titel „Sei eine Note in Gottes Melodie“ macht den hohen religionspädagogischen Anspruch in Form der Vermittlung christlicher Glaubensinhalte durch Musik deutlich.



Die Mitglieder der drei Kinderchöre an St. Peter mit Kantor Holger Weimbs beim Probenwochenende sorgen für neuen Schwung in der Zülpicher Musikszene.

Unterstützung findet der Gesang der Kinder durch mehrere Instrumentalisten. Trompeter, Klarinettenisten und Percussion-Spieler rekrutieren sich aus den Reihen der Chormitglieder. Der „kleine“ Chor, bestehend aus Kindergartenkindern, wird Tanzlieder und Bewegungsspiele aufführen.

Für die Qualität des Nachmittags bürgt die hohe (kirchen-)musikalische Ausbildung der 71 Chormitglieder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Grundgelegt durch musikalische Früherziehung spielen viele Chorsänger auch mehrere Instrumente.

„Flöhe hüten ist ein Kinderspiel“, meint Kantor Holger Weimbs als er gefragt wird, wie er es schafft, sechs Dutzend Kinder aus drei Chören zur gesanglichen Bühnenreife zu führen. Der examinierte Kirchenmusiker verfügt durch die Inszenierung von bisher fünf Kindermusicals, die alle in der ausverkauften Stadthalle aufgeführt wurden, über einen enormen Erfahrungsschatz und hohes pädagogisches Geschick. Unterstützt wird er von der Sozialpädagogin Annette Bayer als Chorassistentin.

Die Herausforderung für die Musikpädagogen bestand bei einem zur Vorbereitung durchgeführten Chorprobenwochenende darin, aus der Vielzahl gut und meist laut singender Kinder eine sehr gute gesangliche Gemeinschaft zu formieren. Wer den hohen musikalischen Anspruch der Zülpicher Kirchenmusiker kennt, kann sicher sein, ein musikalisches Bonbon serviert zu bekommen.

Der zwischen der Pfarrkirche St.-Peter und dem Museum für Badekultur gelegene St.-Quirinusplatz eignet sich aufgrund seiner Akustik hervorragend für Open-Air-Events. Das Konzert stellt im Hinblick auf die Landesgartenschau einen Versuch dar, geeignete Locations für Kulturveranstaltungen zu entwickeln.

Der Eintritt zu dem sicherlich zwei Stunden dauernden Konzert ist frei.

Weitere Informationen unter www.vox-tolbiacum.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

19.06. Gottesdienst, 10 Uhr / Kindergottesdienst, 11.30 Uhr

26.06. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr

30.06. Kindermusical „David und Goliath“, 15 Uhr

03.07. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

10.07. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr

12.07. Bilderbuchkino mit der Handpuppe Conny, 15 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr

David und Goliath – ein Kindermusical

Der Kinderchor der Ev. Christuskirche Zülpich führt am Donnerstag, den 30. Juni um 15 Uhr in der Christuskirche das Musical „David und Goliath“ auf. Mit Liedern, Erzähltexten und Bühnenbildern wird die biblische Geschichte von David und Goliath erzählt. Die Leitung hat Cecilia Acis.

Alle Familien sind mit Groß und Klein ganz herzlich dazu eingeladen! Der Eintritt ist frei. Der Kinderchor freut sich auch über weiteren Zuwachs.

Einen musikalischen Leckerbissen wird die Römerstadt am Sonntag, 3. Juli 2011, um 16.00 Uhr erleben dürfen. VOX TOLBIACUM, der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St.-Peter, hat nach einer Vielzahl erfolgreich organisierter Konzerte diesmal die Jüngsten auf die Open Air-Bühne geholt.

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

HI. Messen im Pfarrverband Zülpich

Neue Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich
seit dem 1. Advent 2010

sonntags	Zülpich
17.00 Uhr	im Wechsel Lövenich / Enzen
17.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Bessenich
18.30 Uhr	im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
18.30 Uhr	im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
18.30 Uhr	im Wechsel Rövenich / Oberelvenich
sonntags	Hoven
08.00 Uhr	im Wechsel Langendorf / Merzenich
09.30 Uhr	im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
09.30 Uhr	im Wechsel Wollersheim / Embken
11.00 Uhr	im Wechsel Wichterich / Sinzenich
11.00 Uhr	Zülpich
11.00 Uhr	Niederelvenich -
18.30 Uhr	jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse Nemmenich
montags	im Wechsel Rövenich / Lövenich
09.00 Uhr	im Wechsel Enzen / Oberelvenich
18.30 Uhr	
dienstags	im Wechsel Embken / Ülpenich
09.00 Uhr	1. Dienstag im Monat HI. Messe im GZZ -
17.05 Uhr	ansonsten Wortgottesdienste
mittwochs	im Wechsel Bessenich / Merzenich
09.00 Uhr	im Wechsel Hoven / Schwerfen
18.30 Uhr	
donnerstags	Zülpich
09.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Wichterich*
09.00 Uhr	(* 1 x im Monat Niederelvenich /
	Wenn Schulmesse in Wichterich: Messe in Niederelvenich)
18.30 Uhr	im Wechsel Muldenau / Sinzenich
freitags	im Wechsel Bürvenich / Geich
09.00 Uhr	1. Freitag im Monat HI. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven,
16.00 Uhr	ansonsten Wortgottesdienst
18.30 Uhr	Zülpich

Wenn wochentags keine HI. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* sowie www.st-peter-zuelpich.de

**Bestattungen
Bayard**



- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich
Bahnhofstr.27**

Heimbachwallfahrt 2011

Die diesjährige Heimbachwallfahrt findet am 03.07.2011 statt.
Das Thema der Wallfahrt lautet: „Zur Hoffnung berufen“ Eph1.18
Wir beginnen am 03.07.2011 um 05.15 Uhr mit dem Pilgersegen in der Pfarrkirche in Hoven (St. Margareta).
Die HI. Messe ist in Heimbach in der Pfarrkirche um 09.15 Uhr.
Geplant ist eine Andacht um 13.15 Uhr.
Ob diese stattfindet kann erst nach Rücksprache mit der Pilgerleitung in Heimbach bekannt gegeben werden.
Für die, die noch rüstig sind und mit zurück pilgern wollen, wir gehen nach der Andacht los.
Es besteht die Möglichkeit mit dem Planwagen der Fam. Booch nach Heimbach zu fahren.
Abfahrt von Hoven: 07.00 Uhr ab der Kirche.
Nähere Auskunft und Anmeldung bei Fam. Booch, Tel-Nr.: 02252/6595.

Freundliche Einladung zur 428. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Mittwoch, den

13. Juli

2011



18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Dr. Peter Seul, Bonn

Wir beten bei der 428. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

 **Mischa Emons**
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Vereinsmitteilungen



Arbeitskreis „Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortsteilen“

Rundgang durch Zülpich „Rüben, Kohle, Ton, Papier“

Bei einem kostenlosen Rundgang (ca. 2 Stunden) unter der Führung von Hans-Gerd Dick werden wir Interessantes über Zülpichs Wirtschaft vom 19. Jahrhundert bis heute erfahren.

Abschluß ist ein gemütliches Beisammensein in der Geschichtswerkstatt in der Landesburg.



Treffpunkt: EXTRA Baumarkt
Römerallee

16. Juli 2011 um 14.00 Uhr

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen und der Kernstadt Zülpich.

Ihr Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich
und der Zülpicher Geschichtsverein

Jahreshauptversammlung

der KG Zölleche Öllege

Am 27.05.2011 hielt die KG Zölleche Öllege 1879 e.V. in der Gaststätte „Em Höttche“ ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die im 3-Jahres-Turnus stattfindenden Neuwahlen. Präsident Günter Esser stellte sich erneut zur Wahl und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenso wurden Vizepräsident Gregor Schmitz, Schatzmeister Christian Hentscher und Schriftführer Stefan Günther wiedergewählt. Der langjährige weitere Vizepräsident Arno Kampschulte stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. An seiner Stelle kandidierte Hans-Bert Breuer für diese Funktion und wurde von den anwesenden Mitgliedern auch gewählt.



Veränderungen gab es auch in der Besetzung des erweiterten Vorstands. Als Beisitzer wurden gewählt: Hans-Joachim Wachendorf als langjähriger Zugleiter, Joe Jaspers als langjähriger Zeugwart, Jakob Flimm, Daniel Wachendorf und Heinz-Willi Pütz. Das langjährige Vorstandsmitglied Hans-Hubert Keller, der viele Jahre die Kindersitzung organisiert hat, kandidierte nicht mehr für einen Vorstandsposten.

Das zurückliegende Jubiläumjahr „11x11+11 Jahre im Jahre 2011“ der Zölleche Öllege verlief äußerst erfolgreich. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert und mit Prinz Jürgen I. (Hauf) ein Prinz aus den eigenen Reihen gestellt. Die Öllege sind jedes Jahr der Veranstalter von Proklamationsitzung, Seniorennachmittag, Kindersitzung, Prinzenvorstellung der Großgemeinde, Schlüsselübergabe, Rosenmontagszug, Rosenmontagsball und dem Biergartenfest am Bachtor. Aufgrund des Jubiläums wurde zusätzlich noch ein Festkommers abgehalten. Als Abschluss des Jubiläumjahres hat sich der Vorstand für das diesjährige Biergartenfest in der Parkanlage am Bachtor, das in der 10. Auflage stattfinden wird, etwas Besonderes einfallen lassen. Wie üblich beginnt das Fest am Samstag den 25.06. um 15:00 Uhr mit einer Cafeteria. Für die musikalische Unterhaltung wurde die Musikgruppe „Echte Fründe“ engagiert. Erstmals wird auch ein Bierkarussell aufgestellt. Am Sonntag den 26.06. findet um 11:00 Uhr in der Parkanlage die heilige Sonntagsmesse statt. Im Anschluss klingt das Biergartenfest mit einem Frühschoppen aus. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Öllege zu bekommen unter www.zoelleche-oellege.de



Endlich jeid et widder los

Nach einer langen Pause beginnen am 29. Juni 2011 wieder die Proben unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe.



Die Proben finden von:

16:30 – 17:00 Uhr Jungen

17:00 – 17:30 Uhr Kleine Mädchen

17:30 – 18:10 Uhr Mittlere Mädchen (1. – 3. Schuljahr)

18:10 – 18:50 Uhr Große Mädchen (4. – 5. Schuljahr)

18:50 – 19:40 Uhr Jugendtanzgarde (ab 6. Schuljahr)

im Foyer der Karl von Lutzenberger Realschule statt.



Wenn Du oder Sie Interesse an unserer Kindergruppe haben, dann kommen Sie doch einfach zu den oben angegebenen Zeiten zu unseren Proben in die Karl von Lutzenberger Realschule.



Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Kinder – und Jugendtanzgruppe der Prinzengarde Zülpih 1910 e. V.

Bei Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Simon Deuster, Tel.: 02252/1807 oder 0163/8712590 oder Annika Schumacher,
Tel.: 02252/8368193 oder 0175/6538829

SCHÜTZEN-UND VOLKSFEST in BESSENICH

Samstag, 2. Juli 2011,
ab 20 Uhr
Live-Music mit Top-Gun
& Cocktailbar



Sonntag, 3. Juli 2011, ab 14.30 Uhr
FESTZUG, Abends Königsball

Montag, 4. Juli 2011, ab 11 Uhr
Frühschoppen, 17 Uhr Königsschießen,
Ausklang mit BSW Eifellandkapelle

Hierzu lädt herzlich ein:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bessenich



Zölleche Öllege



10. BIERGARTENFEST AM BACTOR

25.06.2011
AB 15.00 UHR
CAFETERIA
KONZERT MIT DEN
"ECHTE FREUNDE"



26.06.2011
11.00 UHR
HEILIGE MESSE
AM BACTOR
ANSCHL.
FRUEHSCHOPPEN



KINDERSPASS BEI DEN ÖLLEGE
ESSEN, TRINKEN, SPASS HABEN

WWW.ZOELLECHE-OELLEGE.DE

Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpih e.V. 1982

Mitglied im Philatelistenverband Mittelrhein e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



PHILA TOLBIAC 2011

Großauschtag mit Briefmarkenausstellung

Sonderpostamt mit Sonderstempel Zülpih
Motiv: 125 Jahre Automobil in Deutschland

Händlerstände und Tauschmöglichkeiten
Briefmarken, Münzen, Telefonkarten und Postkarten

Sonntag, den 26. Juni 2011

10.00 - 16.00 Uhr

Franken Gymnasium, Keltenweg 14, 53909 Zülpih

Email: briefmarkenfreunde@zuelpih.net

Philatelie - Belege wie Sonderumschläge und Ganzsachen sind
auf der Ausstellung am Vereinsstand erhältlich

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der

„Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte“ gefördert

Zülpiher wird Meister

mit Nordrheinmannschaft; Steinberger kaum aufzuhalten;
Trainer Uludüz auf bestreitet sein letztes Turnier



Zülpiher Fechter Leander Schmidt (Jg. 1997) belegte auf den Deutschen Meisterschaften der B-Jugendlichen im Einzel einen beachtenswerten 18. Platz. Nach zwei sehr guten Vorrunden verlor er im Haupt- und im Hoffnungslauf dann leider zwei mal knapp mit 8:10 und 9:10. Dafür konnte er am folgenden Wettkampftag mit der Verbandsmannschaft Nordrhein die Bronzemedaille erstreiten.

Des weiteren war der TuS Chlodwig Zülpih in diesem Jahr wieder auf den Deutschen Meisterschaften der Senioren vertreten. Dabei belegte die Damenmannschaft den fünften Platz, die Herren belegten Platz sechs. Für Trainer Hakan Uludüz, der bei den Herren dabei war, waren diese Meisterschaften sein letztes Turnier, da er ab Juni als professioneller Trainer in Solingen anfangen wird.

Und auch weiterhin zeigt Aktiver Raphael Steinberger Konstanz: Auf dem Weltcup in Heidenheim belegte er Platz 61, was zwar nicht als herausragende Leistung zu bewerten ist, ihn aber Punkte für die Deutsche- und die Weltrangliste verschafft. Vereinkamerad Armin Bieler überstand mit zwei Siegen die Vorrunde leider nicht und belegte Platz 223.

Auf dem Weltcup Challenge Bernadotte in Stockholm startete Steinberger zwar mit guten Ergebnissen in der Vorrunde, wurde aber im letzten Vorrundengefecht vom Ellenbogen des US Amerikaners Jimmy Moody hart an der Maske getroffen, sodass er eine leichte Gehirnerschütterung erlitt. Mit dieser siegte er noch knapp über den Ukrainer Maksym Khvorost, musste aber im zweiten KO-Gefecht gegen den Portugiesen Joao Cordeiro die Waffen strecken. In Stockholm belegte er damit Platz 81, was ihm keine Punkte einbringt. Steinberger steht damit auf der Deutschen Rangliste auf Platz sechs und auf der Weltrangliste auf Platz 208.

Die KG Links on Rechts von de Römerallee 1980 e. V. informiert:

Die KG Links on Rechts von de Römerallee 1980 e. V. möchte sich bei allen Freunden und Gönnern auf diesem Wege für die Unterstützung in der Session 2010/2011 bedanken.

Die vergangene Session war auch für uns erfolgreich und wir hoffen, dass wir allen Zülpicher Bürgern und natürlich auch Prinz Jürgen I. mit unseren Aktivitäten Spaß bereitet haben.

Am 2. Juli 2011 findet unser SOMMERFEST statt. Wir würden uns freuen, Sie auch da begrüßen zu dürfen.

Wer Interesse hat, bei uns mit zu machen ist herzlich eingeladen. Neue Mitglieder bringen neue Ideen, dies kann im Sinne des Zülpicher Karnevals von Vorteil sein.

Die KG Links on Rechts von de Römerallee 1980 e.V. lädt zu einem Informationsabend ein.

Die Veranstaltung findet statt am 17.06.2011 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gaststätte „Römerhof“, Römerallee 53 a: Wir suchen Mitglieder, die uns auch als Uniformträger unterstützen. Gerne können sich auch Personen melden, die als Tänzer, Solo oder Gruppen bei uns mitmachen wollen.

Ihre KG Links on Rechts von de Römerallee 1980 e. V. Zülpich

Sportwoche vom 23.06 – 03.07.2011

Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Sportwoche einladen.

Neben einem Seniorenturnier findet auch wieder ein AH-Turnier sowie unsere traditionelle Fußballdorfmeisterschaft statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Der Vorstand der Fußballabteilung

Don., 23.06.11	14:30 Uhr:	Dorfmeisterschaft	
Frei., 24.06.11	ab 18:30 Uhr:	Senioren	Gruppenspiele
Sam., 25.06.11	ab 15:30 Uhr:	Senioren	Gruppenspiele
Son., 26.06.11	14:30 Uhr:	Senioren	Gruppenspiele
Don., 30.06.11	ab 18:30 Uhr	Zwischenrunde	Senioren Gruppe 1
Frei., 01.07.11	ab 18:30 Uhr	Zwischenrunde	Senioren Gruppe 2
Sa., 02.07.11		Einlagespiele	
Son., 03.07.11	10:30 Uhr	Frühschoppen	
	11:00 Uhr	Jugendturnier	
	12:00 Uhr	Mittagessen/„Schnitzeltag“	mit verschiedenen Soßen, Pommes u. Salat
	14:30 Uhr	AH-Turnier	2 x 40 Min.
	18:00 Uhr	Endspiel	Senioren-Turnier
			Sieger Gruppe 1 : Sieger Gruppe 2

An allen Tagen bieten wir Ihnen unsere bewährten Spezialitäten vom Grill an. Am **Feiertag sowie an den beiden Sonntagen** ist unsere **Cafeteria ab 14:30 Uhr** mit selbstgebackenem Kuchen geöffnet.


Pflegedienst
Zülpich

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft
Vermittlung von Haus-Notruf!

TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Unser Dorf spielt Fußball

Der TBSV veranstaltet am 18.06.2010 ab 13:00 h ein Freizeitturnier unter dem Motto „Unser Dorf spielt Fußball“.

Das Turnier findet bereits zum 5. Mal statt.

12 Freizeitmansschaften - die sich aus Vereinen beider Orte sowie Juntersdorf, aus Bewohnern von Straßenzügen bzw. aus Freizeit- und Fangemeinschaften gebildet haben - treten auf dem Kleinfeld in Spielen von 10 Minuten gegeneinander an. Den ersten 4 Mannschaften winken Geldpreise, der Sieger erhält den Wanderpokal. Im Vordergrund des Turniers soll jedoch in erster Linie Spaß und Freude am Spiel stehen.

Ab 19:00 Uhr findet im Rahmen dieses Turniers erstmalig das Hahnenköppen statt. Aufgrund der Verkürzung der Kirmes (23.09. – 25.09. 2011) von 4 auf 3 Tage wird das Hahnenköppen in diesem Jahre außerhalb der eigentlichen Kirmes durchgeführt.

Am Sonntag dem 19.06.2010 findet von 11:00 – 13.30 Uhr ein Jugendturnier für E-Jugendmannschaften statt. Für dieses Turnier haben 8 Mannschaften gemeldet. Den Mannschaften winken schöne Siegerpokale.

Von 14:00 – 16:30 Uhr sind dann die Kleinsten an der Reihe.

6 Bambini-Mannschaften kämpfen ebenfalls um Pokale. Jeder Teilnehmer erhält hier zusätzlich eine Medaille.

Geplant ist hier auch ein Einlagespiel der F-Jugend des TBSV.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.tbsv-1895.de zu finden.

Der TBSV lädt hiermit alle Interessierte zu dieser Veranstaltung ein. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen wie immer bestens gesorgt. Neben Köstlichkeiten vom Grill und Flüssiges am Pavillon ist auch an beiden Tagen die Cafeteria geöffnet.

gez. der Vorstand

St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e. V. Für Glaube Sitte Heimat

Schützen Rövenich errichteten eine behindertengerechte Toilettenanlage

Die alte Toilettenanlage der Schützen stammte noch aus der Zeit der Volksschule in Rövenich. Bei der Sanierung half jetzt das RWE mit ihrer Aktion „Aktiv vor Ort“ mit einem Zuschuss von 2.000 Euro für eine Behindertentoilettenanlage. Sowohl die Herren- als auch die Damentoiletten wurden saniert. Dank des Baubetriebshofes Zülpich, der sämtliche Installationen von Wasser- und Abwasserleitungen verlegte und die Anlage in Betrieb setzte, hat Rövenich eine modernisierte Toilettenanlage an der Schützenhalle. Bereits zum Schützenfest im Mai konnte diese von älteren Besuchern genutzt werden. Somit wird man auch weiterhin ältere Mitbewohner Rövenichs und Besucher hier an allen Festen begrüßen dürfen.



Auf dem Foto sieht man v. l. n. r. Walfried Heinen (Kommunalbetreuer RWE), Brigitte Langen (Schützenkönigin 2010), Theo von der Gracht (RWE Mitarbeiter), Ruth Wollersheim (Geschäftsführerin) und Johann Langen (Präsident).

Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Nemmenich

lädt herzlich zum diesjährigen Schützenfest ein

Festprogramm - Vom 24. Juni bis 27. Juni 2011

Freitag den 24. Juni 2011

20.00 Uhr Dämmerchoppen mit Musik für „Jung und Alt“ - Eintritt: frei

Samstag, den 25. Juni 2011

- 19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen
- 20.00 Uhr Größer Königsball im Festzelt am Schützenplatz, Tanzmusik für Jung und Alt mit Sängerin Petra & Band
- Fernseher für die Übertragung der WM-Spiele im Zelt - **Eintritt: € 1,-**

Sonntag, den 26. Juni 2011

- 10.00 Uhr Hl. Messe, Anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 10.00 Uhr Fröhlichschoppen mit Siegerehrung des Orden- und Pokalschießens
- 13.00 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Ehrengäste
- 14.00 Uhr **Großer Festzug** anschl. Preis- und Pfändervogelschießen, Kaffee und Kuchen sowie Kinderbelustigung
- Platzkonzert des Musikverein Mechernich
- 17.30 Uhr Schießen um die Würde der **Prinzen** danach „**Wildschwein-Turnier der Damen**“
- Schießen können alle Frauen ab 18 Jahren (es entstehen für die Siegerin keine Verpflichtungen) Anmeldung: bis zum Beginn des Prinzenschießens - **Startgeld: 2,- €**

Montag, den 27. Juni 2011

- 10.00 Uhr gemeinsamer Kirchgang der Schützen
- 10.30 Uhr Frühstück und Fröhlichschoppen im Festzelt
- danach Schießen um den Bürgerpokal
- 13.00 Uhr Hauptvogelschießen
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle
- 16.00 Uhr Schießen um die Würde des **Königs**
- 19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen
- Krönung der neuen Majestäten am Haus des Königs
- 19.45 Uhr Festzug
- mit anschl. Parademarsch
- 20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt
- „Eintritt frei“
- Es spielt das Duo „Thunderbirds“

Kinderzeltlager in Rövenich

Die Dorfgemeinschaft Rövenich veranstaltet in diesem Jahr auf der Grünfläche vor der Schützenhalle wieder ein Kinder-Eltern-Zelten, wobei diesmal ganz die Kinder im Mittelpunkt stehen sollen. Los geht es am Samstag, 2. Juli, ab 14 Uhr. Es gibt viel Spaß und Freude mit einigen tollen Überraschungen. Für reichlich Essen und Trinken sowohl für Klein wie auch für Groß ist reichlich gesorgt, wobei Kinder unter 16 Jahren Gäste der Dorfgemeinschaft sind. Eigene Zelte sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Am Sonntagvormittag werden die Zelte nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück wieder abgebaut.



Sehberatung
von Ihrem
Augenoptikermeister

Brillen - Mode
Optik Blumenthal
Contactlinsen

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kölnstraße 51 · 53909 Zülrich · Tel. 0 22 52 - 14 34
Bonner Str. 19 · 50374 Erftst.-Lechenich · Tel. 0 22 35 - 76 969

Wer sich angesichts des schönen Wetters noch kurzentschlossen anmelden möchte, kann dies unter Telefon (02252) 6163 beim Geschäftsführer der Dorfgemeinschaft, Bernd Essenstam, tun.

Die Sportwochen beim SV Sinzenich 1920 e. V. 08.07.2011 - 17.07.2011

Der SV Sinzenich 1920 e. V. richtet auch im diesem Jahr vom 08.07.2011 – 17.07.2011 im Rahmen der Sinzener Sportwochen, an 2 Wochenenden Jugendfußball- und Seniorenfußball-Turniere aus. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die geplante Dorfolympiade, die am Freitag am 08.07.2011 um 18.00 Uhr beginnt. Alle Sinzener sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Das Programm im Einzelnen:

1. Wochenende:

- Freitag, 08.07.2011, Dorfolympiade, Beginn: 18.00 Uhr
- Samstag, 09.07.2011, AH-Turnier, Beginn: 16.00 Uhr – Ende: 20.00 Uhr
- Sonntag, 10.07.2011, Seniorenturnier, Beginn: 13.00 Uhr – Ende: 17.00 Uhr



2. Wochenende:

- Freitag, 15.07.2011, C-Jugend Turnier, Beginn: 18.00 Uhr – Ende: 20.30 Uhr
- Samstag, 16.07.2011, Bambini-Turnier, Beginn: 12.15 Uhr – Ende: 15.00 Uhr
- Samstag, 16.07.2011, D-Jugend Turnier, Beginn: 15.30 Uhr – Ende: 19.00 Uhr, anschließend ca. 19.15 Uhr Einlagespiel SV Sinzenich – Mechernich
- Sonntag, 17.07.2011, F-Jugend Turnier, Beginn: 10.30 Uhr – Ende: 13.30 Uhr
- Sonntag, 17.07.2011, E-Jugend Turnier, Beginn: 14.00 Uhr – Ende: 17.30 Uhr
- anschließend ca. 17.45 Uhr Einlagespiel B-Jugend SG Schwerfen – B-Jugend Auswahl

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn 'Jung' und 'Alt' um den Ball kämpfen. Verweilen Sie doch einfach bei Köstlichkeiten vom Grill sowie jeweils sonntags bei Kaffee und Kuchen am Sportplatz in Sinzenich und feuern die Sportler tatkräftig an!

Der SV Sinzenich freut sich auf faire und spannende Spiele im Rahmen der Wettbewerbe und wünscht allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des SV Sinzenich

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR

REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülrich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Leinwanddruck
von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezogen auf
Holzkeilrahmen
ab **15,- EURO**



Internetdienste
Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen
Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKverlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte
**Gärtner
& Kollegen
Schulze**
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpnich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)
Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net www.ra-arbeitsrecht.net

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte
sind die Fraktionen selbst verantwortlich



Die aktuelle Zülpicher Grundschullandschaft

Deutschland hat mit **rückläufigen Geburtenzahlen** wie kaum ein anderes Land zu kämpfen. Dies bedeutet für die Kommunen eine große Herausforderung, da sich die Auswirkungen der demografischen Entwicklung als erstes vor Ort in den Städten und Gemeinden zeigen.

Von den Kindergärten über die Grundschulen bis zu den weiterführenden Schulen werden Konzepte gefragt sein, um dieser Herkulesaufgabe konstruktiv zu begegnen. Um nicht böse überrascht zu werden und nicht „ins Blaue“ hinein zu planen, hat die Stadt Zülpich einen Schulentwicklungsplan in Auftrag gegeben, der schonungslos eine Prognose bis zum Schuljahr 2015/16 aufzeigt. Je weiter der Blick in die Zukunft geht, desto mehr nimmt natürlich die Belastbarkeit der Zahlen ab: **Was also ist zu tun?**

Immerhin kam das Gutachten zur Schulentwicklung zu dem Ergebnis, dass innerhalb des Planungszeitraums sämtliche Zülpicher Grundschulen zumindest einzügig bleiben.

Die CDU hat gemeinsam mit den anderen im Rat der Stadt Zülpich vertretenen Fraktionen den Beschluss gefasst, im Planungszeitraum, also bis zum Schuljahr 2015/16, an allen Grundschulen festzuhalten.

Der **Beschluss steht selbstverständlich unter dem Vorbehalt**, dass die Mindestzahl von 18 Schülern pro Klasse für eine Einzigigkeit nicht unterschritten wird. Hoffen wir gemeinsam, dass sich auf Landesebene keine Entwicklungen auftun, die diesen Beschluss ad absurdum führen.

Wir möchten keine Luftschlösser bauen und wissen, dass jeder Vorschlag auch finanziert werden muss; aber es stimmt doch bedenklich, wenn die Bildungschancen in Deutschland von Bundesland zu

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus
M. BORCHERT
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Bundesland unterschiedlich sind. In Bayern werden z. B. auch **Klassen mit nur 13 Schülern** genehmigt. Ein Segen für den ländlichen Raum, wo es in den Ortsteilen nun einmal weniger Kinder gibt. Grundschulen sind aber eine wichtige Stütze eines intakten Dorflebens. Eine Senkung der Mindestzahl auf 15 Schüler pro Klasse wäre daher das richtige Signal, es würde den ländlichen Raum stärken, der oftmals von der Landesregierung im Vergleich zu den Ballungsräumen stiefmütterlich behandelt wird.

Den Blick zurück auf unsere Grundschulen gerichtet, zieht die CDU ein positives Fazit: Vielerorts weisen Bautätigkeiten auf die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket hin. So kann sich die GGS in Mülheim-Wichterich nach baldiger Fertigstellung sogar auf einen Anbau mit neuen Klassenräumen freuen.

Dem Elternwillen folgend, bieten die Grundschulen mit verschiedensten Kooperationspartnern viele Betreuungsformen an: Sog. Schule von 8-1, 13plus und Offene Ganztagschule (OGS) legen Zeugnis von der Vielfalt in unseren Grundschulen ab.

Nach derzeitigem Stand wird es ab dem nächsten Schuljahr auch eine OGS-Gruppe am Schulstandort Füssenich geben. Diese Schule ist mit der Chlodwig-Schule in Zülpich einen Grundschulverbund eingegangen und zu deren Teilstandort geworden. Eine schulorganisatorische Entscheidung von Schule, Eltern, Politik und Verwaltung, die von Weitsicht geprägt war und beiden Standorten hilft. Aktuell wird geprüft, ob auch für die kath. Grundschulen in Sinzenich und Ülpenich die Bildung eines Grundschulverbundes Sinn macht.

Bei dieser Frage muss aus Sicht der CDU dem Elternwillen höchste Priorität eingeräumt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels – CDU-Fraktionsvorsitzender -



JA-Fraktion

Haushalt 2011: Auszüge aus der JA-Stellungnahme im Rat

Ob Wirtschaftskrise, Wirtschaftsboom oder sogar neues deutsches Wirtschaftswunder. Diese Unterscheidungen haben offensichtlich kaum Einfluss auf die Höhe unseres Haushaltsdefizites.

Die Kanalnetzmillionen sind verbraucht, jetzt sind wir haushaltspolitisch wieder auf dem „Highway to hell“.

Wie seit vielen Jahren beten meine Vorredner und vorher bereits die Verwaltung die Wörter Konnexitätsprinzip, kommunale Selbstverwaltung und Kreisumlage runter und ergeben sich schließlich doch in ihr Schicksal, sprich stimmen dem Haushalt wider besseren Wissens zu.

Ab Morgen kümmern wir uns dann lieber wieder um die Landesgartenschau, denn wir Zülpicher Politiker beschäftigen uns traditionell lieber mit Großprojekten. Die brauchen wir, wie die Luft zum atmen.

Wie sagte doch ein Bürger bei der Informationsveranstaltung zum diesjährigen Haushalt in der Martinskirche: „Ich vermisse ein langfristiges Konzept, wo Zülpich in 10 Jahren stehen möchte. Was kommt nach der Landesgartenschau“???

Apropos Bürgerinformationsveranstaltung zum Haushalt: Der Bürgermeister hat sich daran gehalten, diese Veranstaltung auch in diesem Jahr durchzuführen. Unglücklicherweise war auch in diesem Jahr das zeitlich passende Amtsblatt wieder so voll gepackt, dass für die Ankündigung der Veranstaltung nur noch Platz für eine Fußnote blieb. Vielleicht haben wir im nächsten Jahr mehr Glück.

Im Ernst: Die CDU ist doch bundesweit zur Zeit die lernfähigste Partei in Deutschland. Wenn die Bundes-CDU mittlerweile gegen Atomkraft, gegen Wehrpflicht, für Ganztagschulen und teilweise sogar für Mindestlöhne ist, kann sich doch auch die CDU Zülpich mal eine geistig-politische-Wende geben, zum Beispiel:

- Mehr Bürgerbeteiligung ermöglichen, am Beispiel LaGa sehen Sie doch, wie dankbar das angenommen wird.
- Eine Fußgängerzone als Chance und nicht als Gefahr für die Innenstadt sehen. Zumindest sind wir uns ja mittlerweile einig, dass während der Landesgarten-

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

*Ideen,
die
beeindrucken!*

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

schau eine größere Fußgängerzone unabdingbar ist, um in den Spitzenzeiten kein Chaos in der Innenstadt zu verursachen.

Kommen wir noch mal zum Abstimmungsverhalten bei diesem Haushalt und auch beim Stellenplan:

Was bringt es, sich darüber aufzuregen, dass die Stadt keine Azubis einstellen darf, wenn man anschließend dem Stellenplan zustimmt?

Was bringt es, vorzurechnen, dass wir in 5 Jahren 35 bis 40 Millionen Schulden anhäufen werden, diesen Weg aber zu beschließen?

Was bringt es, einen Haushalt zu verabschieden, der von der Kommunalaufsicht kassiert werden muss und uns zwangsläufig in die vorläufige Haushaltsführung bringt?

Würde der Rat heute mehrheitlich diesen Haushalt ablehnen, hätten wir im Ergebnis identisch die vorläufige Haushaltsführung. Aber wir hätten immerhin ein Zeichen gesetzt.

Das möchten Sie aber gar nicht, denn dann müssten Sie sich mit Ihren großen Brüdern und Schwestern auf Landes- und Bundesebene anlegen.

Warum aber auch extern mit jemandem kämpfen, wenn schon die tägliche Autofahrt durch unsere Kernstadt zum Kampf David gegen Goliath mutiert.

Liebe CDU-Kollegen, Ihre Lernfähigkeit hinsichtlich der Kreisverkehre in allen Ehren. Nur musste die ausgerechnet dann erfolgen, wenn ohnehin alle 100 Meter ein Bagger in Zülpich steht?

Mit etwas mehr Weitsicht hätten wir viele Baustellen längst abgearbeitet.

Zusammenfassend muss man sagen: Zülpich hat kein Konzept, wie die Stadt in 10 Jahren oder später aussehen soll. Jeder Bürgermeister hat hier traditionell seinen Leuchtturm und anschließend wird ein neues Projekt gesucht. Wir brauchen aber Konzepte statt Projekte!

Die JA-Fraktion lehnt deshalb den Haushalt 2011 ab!

Die vollständige Haushaltsrede lesen Sie auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Atom-Kompromiss ist kein Atomausstieg

Elf weitere Jahre setzt die Koalition auf die Atomkraft. Das ist kein Ausstiegsbeschluss, sondern ein gefährliches Spiel mit der Sicherheit der Bevölkerung. Wir werden im Parlament und auf der Straße weiter für einen deutlich schnelleren Atomausstieg streiten, wir werden so lange an den Anti-Atom-Montagsdemos in Euskirchen und im gesamten Kreis, im Land und auch auf Bundesebene teilnehmen bis sich etwas überzeugendes von Regierungsseite tut.

Dieser langsame Abschaltplan bleibt selbst hinter der Forderung der Energiewirtschaft zurück. Der Branchenverband der Energiewirtschaft BDEW hatte im April einen vollständigen Atomausstieg bis zum Jahr 2020 gefordert. Der Atomkompromiss der Koalition beinhaltet zudem viele Ungereimtheiten, die das Abschalten des letzten AKW im Jahr 2022 infrage stellen könnten. So gibt es bislang keine klare Aussage im Koalitionsbeschluss zur Atompolitik zur Übertragbarkeit von AKW-Restlaufzeiten, die den Weiterbetrieb einzelner AKWs noch deutlich länger als 2022 ermöglichen könnte.



Ein Atomausstieg bis zum Jahr 2014 ist technisch machbar, daran halten wir als Ausstiegsjahr fest. Statt über den Stand-by-Betrieb von AKWs Hintertüren für deren Weiterbetrieb offen zu halten, wollen wir den Atomausstieg im Grundgesetz verankern und damit unumkehrbar machen.“

Mehr Info unter: www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Große Neueröffnung am 18. und 19.* Juni 2011

*keine Beratung, Verkauf, Probefahrt

**Jetzt ganz
in Ihrer Nähe.**

HONDA
The Power of Dreams

NEU!

Karlsohn Automobile GmbH & Co. KG
Vormals Autohaus Reitz



PEUGEOT

Kommen Sie vorbei und erleben Sie viele Attraktionen für Groß und Klein sowie tolle Eröffnungsangebote. Wir freuen uns auf Sie!



HONDA
Autohaus KARLSOHN GmbH
Honda Exklusiv-Händler
Bergheimer Straße 1 - 53909 Zülpich
Telefon: 02252/9444-0
Telefax: 02252/9444-11
www.karlsohn.de

Karlsohn Automobile GmbH & Co. KG

**Bergheimer Straße 1
53909 Zülpich**

**Tel.: 02252/9444-0
Fax: 02252/9444-11**



Inhaber:
Stephan Bungarten

**Optik
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Auf leichte Art besser sehen

**Aktion verlängert
bis 10. Juli 2011!**

NEU

1.67 Material

SELECTIVEx^{free}

Das Gleitsichtglas
für aktive Menschen!

**10 % Preisvorteil
auf Ihre Xfree-Markengleitsichtgläser
inkl. neuester Beschichtungstechnologie**

- auch als Sonnenschutz erhältlich
- Verträglichkeitsgarantie
- Freiformtechnologie
- inkl. Versicherung bei Bruch und Verlust (1. Jahr)
- 50% auf das zweite günstigere Brillenglaspaar



Gültig bis 10.07.2011

Die neue Damen-Sommer-Kollektion von Brendel ist da!

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK

Ihr Service-Partner rund um's Auto
GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



Alles rund um Ihr Fahrzeug

Unsere Leistungen:

- Bremsen- und Ölservice
- TÜV/AU
- PKW- und LKW-Reifen
- Fahrzeugaufbereitung
- Inspektion aller Fabrikate

IHR LEASINGFAHRZEUG IST BEI UNS IN DEN BESTEN HÄNDEN!

Wir sind autorisierter Reifen- und KFZ-Service
u. a. für Leasingfahrzeuge folgender Firmen:



Ist Ihr Leasinggeber nicht genannt, fragen Sie in
unserem Fachbetrieb nach.

Achten Sie auf unserer Homepage auf unsere aktuellen Service- und
Reifen-Angebote für PKW und LKW!

SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de

